

BEAUTY FORUM

BE INFORMED, BE INSPIRED, BE YOURSELF!

IM GOLD RAUSCH

MAKE-UP-LOOK FÜR
DIE FESTTAGE

GEPFLEGT & GESTYLT

ALLES RUND UMS AUGE

DOSSIER:

RUNDUM **HAUTSCHUTZ**

VON BLUE LIGHT BIS POLLUTION

TAKE CARE OF YOUR SKIN!

Schützt vollumfänglich vor schädigender Lichtstrahlung!

PEVONIA Sun Hydrating Sunscreen SPF 40 Blue light shield

Der feuchtigkeitsspendende Sonnenschutz bietet sofortigen Hautschutz!

- Der exklusive SunShield passt sich jedem Hautton an
- Mineralischer Sonnenschutz SPF 40
- UVA-/UVB-Schutz
- Schutz vor dem Blauanteil des Lichts **
- Täglicher Schutz für drinnen und draussen
- Für eine ultra-hydratisierte, weiche und strahlende Haut

****Blau|licht, hochenergetisches blaues Licht (kurz HEV|licht), welches unter anderem von Smartphone-Bildschirmen, Tablets, etc. emittiert wird und gemäss neusten Forschungen zu vorzeitiger Hautalterung beiträgt.**



NO SLS | GMOs | PABA | Lanolin | Urea
 Formaldehyde | Alcohol | Parabens
 Mineral Oil | Gluten | Artificial Colors
 Artificial Fragrance | Cruelty



ONLINEBESTELLUNGEN JETZT PORTOFREI



Einfach clever shoppen:
www.simonkeller.ch

Simon Keller AG,
 3400 Burgdorf

034 420 08 00
verkauf@simonkeller.ch

Keller
 simonkeller.ch

DAS BESTE

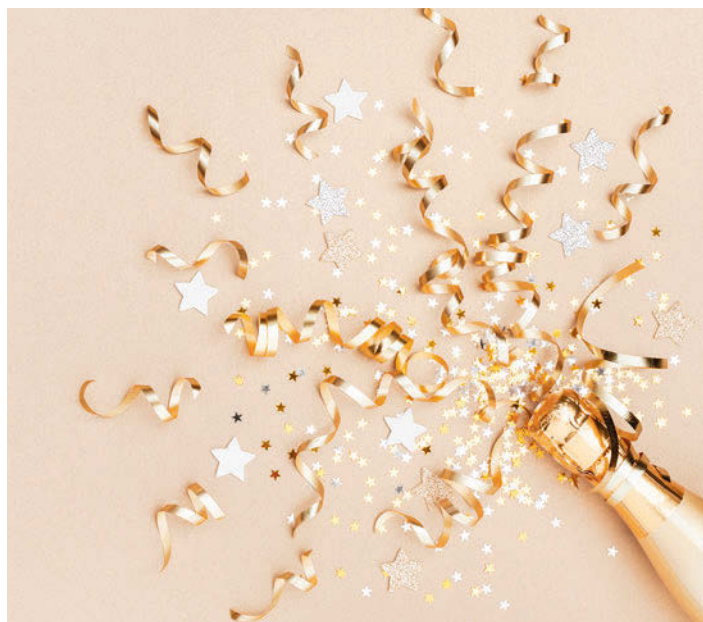
kommt zum Schluss

Und schon wieder ist ein Jahr vergangen! In dieser letzten Ausgabe für das Jahr 2023 lassen wir es noch einmal richtig krachen!

Unsere SWISS BEAUTY CONVENTION Ende November in Zürich Oerlikon war nicht nur ein informatives Profikosmetikevent, sondern auch der Ort, an dem sich die besten und innovativsten Neuheiten der Schweizer Beauty-Branche präsentieren konnten. Der BEAUTY FORUM SWISS Award kürte daher zum zweiten Mal die innovativsten Produkte und Marken unserer Aussteller – blättern Sie auf Seite 54, um mehr über die Veranstaltung und die Preisträger zu erfahren.

Damit aber nun genug in eigener Sache, natürlich soll das Ende des Jahres auch für Sie und Ihre Kundin mit einem fulminanten Kracher enden. Wir haben dafür genau den richtigen Make-up-Look, der seine Trägerinnen garantiert zum Strahlen bringt. Die Schritt-für-Schritt-Anleitung dazu finden Sie ab Seite 44.

Jetzt bleibt mir nur noch eines zu sagen: Ich wünsche Ihnen eine wunderschöne Weihnachtszeit mit besinnlichen Stunden und Schmöckerzeit in der BEAUTY FORUM Ed. Swiss und natürlich einen grandiosen Start in das neue Jahr!



Ihre

Jaqueline Kramer

Jaqueline Kramer

Editor-in-Chief BEAUTY FORUM Ed. Swiss



INHALT

DEZEMBER 2023

SKIN & BODYCARE CLASSICS

Pflege

- 6 Zauberhaft:**
Gepflegte Augen
Pflege und Make-up-Tricks
für einen wachen Blick

10 News

12 Hautwissen

Serie, Teil 12: Krätze

14 Nation der Schönheit

Südkorea und der
K-Beauty-Trend

16 News

18 Was würden Sie tun?

Serie

19 News

HIGH COMPETENCE

Apparative Kosmetik

20 Apparative Kosmetik:

Das 1x1

Teil 2: Methoden und
Resultate

22 FAQ zur V-NISSG

Serie, Teil 4

23 News

Medical Beauty

24 Venen im Fokus

Experteninterview zu Krampf-
adern und Besenreisern

BUSINESS & COMMUNITY

36 Institut des Monats

Hautart

40 News

42 Ja, like mich doch!

STYLE & FASHION

44 Im Goldrausch

Step by step zum Partylook

48 Die Liebe feiern

Interview mit Sabrina
Lötscher, Gewinnerin des
Swiss Hair Talent Digital

EVENTS

50 Voller Erfolg

Die BEAUTY FORUM
MÜNCHEN

51 Schweizer Beauty-Treff

Nachbericht der SWISS
BEAUTY CONVENTION

D

26

DOSSIER

GUT GESCHÜTZT

Erfahren Sie, welche Treat-
ments und Wirkstoffe die Haut
dabei unterstützen, sich vor
Umweltbelastungen zu
schützen.

26 Intro

Die Haut als Schutzschild
vor schädlichen Einflüssen

28 Täglicher Schutz

Worauf es bei UV- und Blau-
lichtschutz ankommt

31 Optimale Winterpflege

Gestresste Haut im Winter
und wie Sie Ihre Kundinnen
bei der Hautpflege unter-
stützen können

34 Erfolgreich Abgewehrt

So gelingt Anti-Pollution-
Pflege für die Hände und
Füsse

VENEN IM FOKUS

Experteninterview zu Krampfadern und Besenreisern



54 Sieben Sieger

Das war die BEAUTY FORUM SWISS AWARD Show

58 Neue Marken entdecken

Die ITA auf der SWISS BEAUTY CONVENTION

LIFESTYLE & SELFCARE

Personality

66 Einfach leben!

Serie: 4 Fragen an Virginia Primoceri

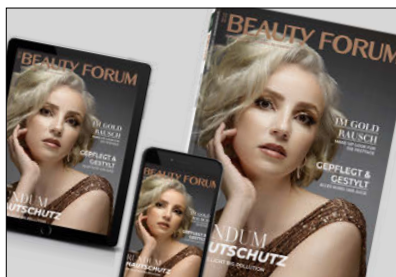
IN JEDER AUSGABE

3 Editorial

60 Ausbildungen

64 Horoskop

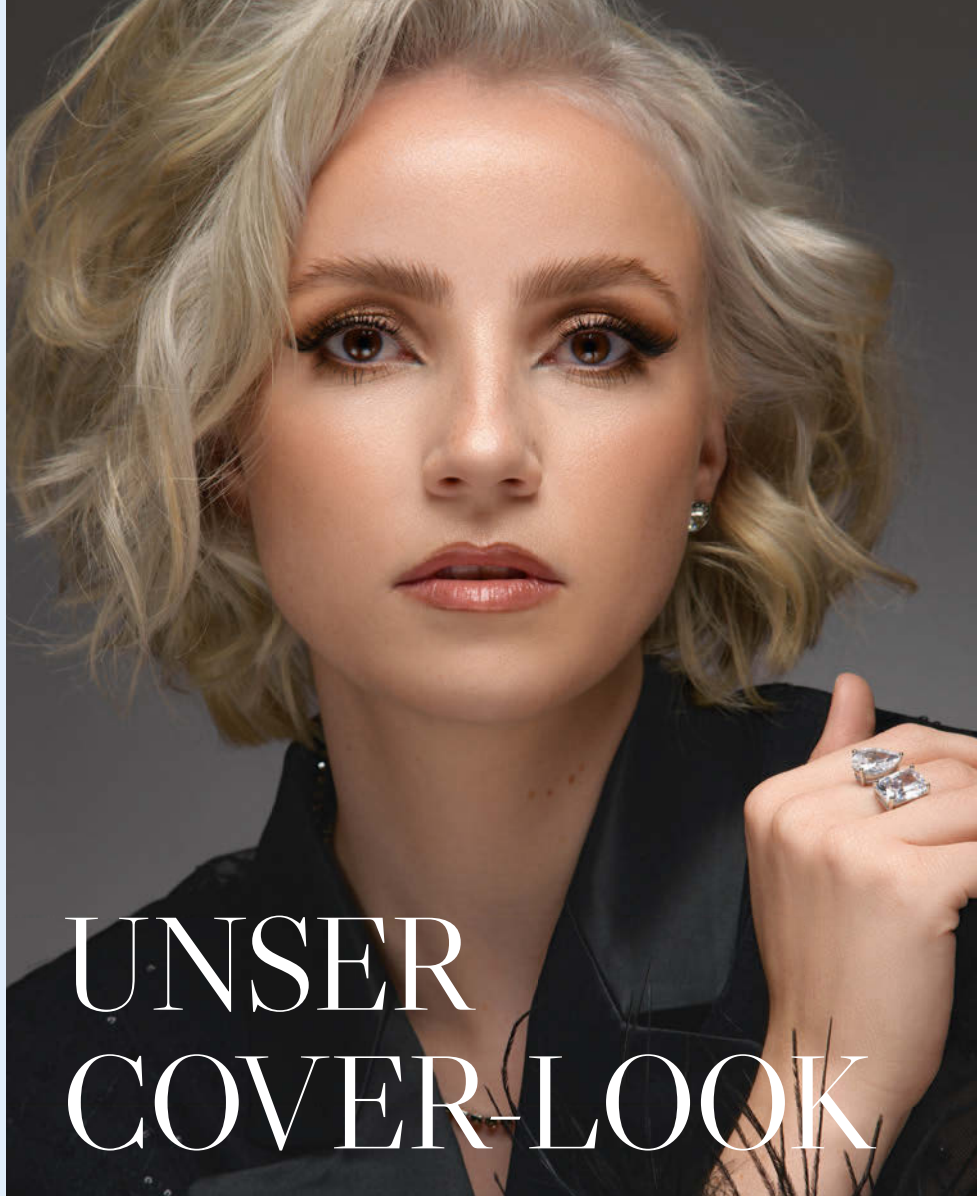
65 Impressum, Werbepartner, Vorschau



BEAUTY FORUM Edition Swiss ist auch als E-Paper erhältlich.
www.beauty-forum.ch/magazine

Beilagenhinweis: Diese Ausgabe enthält einen Einhefter der Firma Skindent AG sowie die Beilage BEAUTY FORUM GUIDE SWISS 2024.

FOTOS: STEKLO/SHUTTERSTOCK.COM; NELSON TAKES



UNSER COVER-LOOK

„EIN STRAHLENDES, GLAMOURÖSES MAKE-UP FÜR DIE FESTSAISON!“

Tanja Oertli, Make-up-Artistin

Titelbild + Cover-Look
Fotos: Nelson Takes
Make-up: Tanja Oertli

Hair: Nella Ponti
Stylist: Kevin Brunner
Model: Nina Holstein



IM GOLDDRAUSCH

Step by step zum Partylook





ZAUBERHAFT: *Gepflegte* AUGEN

Die Augen sind wie Magnete: Einem Gegenüber schauen wir immer zuerst ins Gesicht und versuchen, Blickkontakt herzustellen. Eine Londoner Studie zeigte, dass wir dies sogar tun, wenn die Probanden Bilder von Monstern betrachten, deren Augen nicht im Gesicht sitzen. Wenn das nicht Grund genug ist, Ihren Kundinnen und Kunden eine Pflege für die Augenpartie ans Herz zu legen! Worauf es dabei ankommt und mit welchen Make-up-Tricks ein wacher Blick gezaubert werden kann, verrät Gastautorin Kathi Zillmann.

Die Augen sind bekanntlich der Spiegel der Seele und verdienen besondere Aufmerksamkeit bei der Pflegeroutine.

Wertvolle Tipps zur Augenpflege und Schminktricks, um die Augenpartie der Kundinnen und Kunden zum Strahlen zu bringen, sind Gold wert und werden von den Gästen im Kosmetikinstitut immer wieder gern ge-

hört. Denn gepflegte Augen sind der Schlüssel zu einem frischen und wachen Aussehen. Das A & O dafür ist nicht nur die richtige Augenpflege, sondern auch ein gesunder Lifestyle!

SANFTE REINIGUNG MORGENS UND ABENDS

Die Augenpflege sollte mit einer sanften Reinigung durchgeführt werden, die nicht zusätzlich austrocknet. Mild

formulierte Produkte, um das Augen-Make-up zu entfernen, sind hilfreich, um Mascara und Lidschatten schonend abzulösen und die empfindliche Augenpartie dabei nicht zu reizen.

FEUCHTIGKEIT SPENDEN

Eine gute Augencreme ist ein Must-have. Sie versorgt die Haut mit Feuchtigkeit und hilft, Zeichen der Hautalterung zu reduzieren. Es sollte eine Augencreme ausgewählt werden, die zum Hauttyp und Alter der Kundin oder des Kunden passt. Kühlende Produkte helfen zusätzlich, Schwellungen unter den Augen zu reduzieren, und werden tendenziell eher morgens angewendet.

SCHUTZ VOR UV-STRAHLEN

Die Sonne kann die Haut um die Augen stark belasten. Es sollte daher eine Sonnencreme oder eine Feuchtigkeitscreme mit Lichtschutzfaktor benutzt werden, um die Haut vor UV-Strahlen zu schützen. Auch eine Sonnenbrille mit UV-A- und UV-B-Schutz ist ratsam!

GESUNDE ERNÄHRUNG

Eine ausgewogene Ernährung mit viel Obst, Gemüse und Omega-3-Fettsäuren trägt dazu bei, die Haut von innen heraus zu stärken. Das gilt auch für die Augenpartie. Ein Muss ist ausserdem ausreichend Wasser, um die Haut hydratisiert zu halten.

AUSREICHEND SCHLAF

Ein guter Schlaf ist der Schlüssel zu frischen Augen. 7 bis 9 Stunden Schlaf pro Nacht sind für erwachsene Personen im Alter von 18 bis 64 optimal, um erholt in den Tag zu starten – und somit auch Augenringe und Schwellungen zu reduzieren.

SANFTE MASSAGEN

Eine sanfte Massage mit den Fingerspitzen rund um die Augenpartie wirkt wahre Wunder, um die Durchblutung zu fördern und Schwellungen zu reduzieren. Auch Extrakosmetiktools wie ein sanfter Ultraschall, Jaderoller oder Gua-Sha-Steine können hier unterstützend wirken.



Ausreichend Feuchtigkeit ist für die Augenpartie besonders wichtig, damit Trockenheitsfältchen vorgebeugt werden können.

SCHMINKTIPPS FÜR STRAHLENDE AUGEN

Schon kleine und schnelle Make-up-Tricks können helfen, die Augen leuchtender und frischer aussehen zu lassen! Weniger ist hier oft mehr.

Grundierung: Eine gute Augen-Make-up-Grundierung (Eye Shadow Primer) sorgt für ein gleichmässiges Auftragen von Lidschatten und verhindert, dass er sich in den Augenfältchen absetzt. Adern oder Verfärbungen auf dem Lid werden damit zusätzlich ausgeglichen.

Lidschattenauswahl: Lidschattenfarben, welche die Augenfarbe hervorheben (Komplementärfarben), wirken besonders schmeichelnd. Erdtöne, Brauntöne und schimmernde Nuancen sind oft eine gute Wahl und lassen sich insbesondere bei Kundinnen einsetzen, die es natürlich mögen.

Eyeliner-Tricks: Ein dezenter Eyeliner in Smokey-Variante (nicht flüssig, das lässt das Auge härter erscheinen) entlang der Wimpernlinie kann Augen toll und spannend betonen. Auch ein weisser Eyeliner auf der Wasserlinie hilft, um die Augen optisch zu vergrössern und verfärbtes Augenweiss zu kaschieren. Vorsicht jedoch bei Kontaktlinsenträgern!

Wimpern: Volle und schön geschwungene Wimpern liften optisch das Auge und lassen den Blick wacher und frischer

„SPEZIELLE SCHMINKKURSE, PFLEGETIPPS UND INFOANLÄSSE FÜR DIE AUGENPARTIE SIND TOLLE IDEEN FÜR IHR KOSMETIKINSTITUT ODER IHRE SOCIAL-MEDIA-BEITRÄGE.

erscheinen. Tolle Behandlungen aus der Kosmetikkabine sind hier zum Beispiel ein schönes Wimpern-Lifting inklusive Wimpernfärben oder auch Wimpern-Extensions.

Augenbrauenpflege: Gut geformte Augenbrauen rahmen die Augen perfekt ein. Passend zum Typ gezupfte und getrimmte Brauen öffnen den Blick und hinterlassen einen gepflegten und femininen Eindruck. Auch eine gut gewählte Brauenfarbe kann das Gesamterscheinungsbild frischer erscheinen lassen. Die derzeit beliebte Browlifting-Methode ist zusätzlich eine mögliche Behandlung, um den Blick optisch zu öffnen.

NATÜRLICHES TAGES-MAKE-UP FÜR STRAHLENDE AUGEN

Für einen natürlichen Look wird zunächst Highlighter in einem schimmernden Champagner-Ton auf den Brauenknochen und im Inneren des Augenwinkels aufgetragen. Danach wird nur eine leichte Schicht von hellem Lidschatten in goldenen Nuancen, Nude-Farben oder Taupe auf das bewegliche Lid aufgetragen. Ein brauner oder anthrazitfarbener Smokey Eyeliner mit einem Lidschattenstift und eine dünne Schicht



Urban Protection

Anti-Aging und Schutz vor Umweltstress!

Schützt die Haut vor Feinstaub, Infrarot und Blaulicht-Strahlen.

Mildert Falten und schützt vor lichtbedingter Hautalterung.

Stärkt die Hautbarriere und verwöhnt die Haut mit Feuchtigkeit.



Naturkosmetik, frei von synthetischen Inhaltsstoffen.



Weitere Informationen unter:

Telefon: +41 (0)62 878 31 41

www.lydiadainow.com

Mascara reichen aus, um die Augen schnell und einfach zu betonen. Ein dezenter Lippenstift oder Lipgloss verleiht dem Look den perfekten Schliff, ohne von den strahlenden Augen abzulenken.

Generell sollte bei jedem Make-up darauf geachtet werden, dass Augenschatten natürlich, aber effektiv abgedeckt werden. Dies sollte mit einem Concealer erfolgen, der maximal ein bis zwei Nuancen heller als der Foundation-Ton ist.

Möchte Ihre Kundin wissen, wie aus einem Tages-Make-up ein glamouröses Abend-Make-up entsteht? Dann geben Sie ihr diese Tipps mit auf den Weg: Ein dramatischerer Lidschatten lässt das Make-up im Nu glamouröser wirken: Jetzt sollte eine kräftige

Lidschattenfarbe verwendet und zusätzlich die äusseren Augenwinkel betont werden. Auch der Smokey-Eyes-Look ist perfekt für besondere Anlässe. Dunkle Lidschatten in Brauntönen, Kupfer oder Anthrazit auf das gesamte bewegliche Lid auftragen und gut verblenden. Ein dickerer Eyeliner und falsche Wimpern können die Augenpartie intensivieren und dem Look gleichzeitig einen Hauch von Eleganz verleihen.

WICHTIGER BAUSTEIN

Die Augen sind der Fokus eines jeden Gesichts, und es lohnt sich, in ihre Pflege und fachgerechte Betonung zu investieren. Mit den richtigen Kosmetiktippis zur Augenpflege und den passenden Schminktricks kann Ihren

Kundinnen und Kunden eine frische und strahlende Augenpartie auch zu Hause selbst schnell und einfach gelingen. Spezielle Schminkkurse, Pflegetipps und Infoanlässe für die Augenpartie sind tolle Ideen für Ihr Kosmetikinstitut oder Ihre Social-Media-Beiträge. Frei nach dem Motto: „Pflege deine Augen und strahle von innen heraus!“



Kathi Zillmann

Die Autorin ist diplomierte Visagistin mit langjähriger Erfahrung sowie diplomierte Kosmetikerin. Sie führt ihr eigenes Beauty-Studio in Gümligen bei Bern. Sie ist ausserdem Make-up-Artistin für Glo Skin Beauty Schweiz.

NICE EYES



1 SWISSESTETIC Die Augenmaske für alle Hauttypen verspricht eine straffende, feuchtigkeitsspendende Wirkung, wodurch die Augenpartie frischer und jünger aussehen soll. Das Biozellulosematerial ist okklusiv und unterstützt die Aufnahme der Wirkstoffe. Der patentierte Schweizer Schnecksalgenextrakt sowie Hyaluron schützen die Haut vor Austrocknung. Tel. 041 768 80 80, www.swissestetic.ch **2 PEVONIA** Das „Myoxy Caviar Timeless Repair Eye Serum“ soll die Augenpartie mit modernen Inhaltsstoffen verjüngen. So verspricht der Hersteller mitunter einen abschwellenden Effekt, da die enthaltenen Flavonoide die Durchlässigkeit der Kapillargefässe regulieren und Dipeptid-2 die Lymphdrainage und Zirkulation verbessert. Tel. 034 420 08 00 **3 WIMPERNWELLE** Auf Kundenwunsch hin gibt es das „Brow Lifting Kit“ nun auch mit 15 einzeln verpackten Behandlungsportionen, sodass für jedes Brow Lifting ein neues, frisches Gel verwendet wird. Die Gele sind mit Pflegestoffen angereichert, um die Haut während der Einwirkzeit zu schützen. Tel. +49 30 767 034 30, www.wimpernwelle.de.



A bubbled up
experience
for everyone!

GLQ₂FACIAL

geneo X

swiss beauty point

Grindelstrasse 12
8303 Bassersdorf
Tel. 044 803 22 11
office@tobas.ch
www.swissbeautypoint.ch



Das geneo X
noch nicht erlebt?
JETZT Demotermin
reservieren:
Tel. 044 803 22 11

Serie
TEIL 12: KRÄTZE

HAUTWISSEN

Tagtäglich arbeiten Sie mit der Haut Ihrer Kundinnen und Kunden: Sie unterstützen diese bei der Lösung von Hautproblemen und verhelfen ihnen zu ihrer Traumhaut. In dieser Serie wollen wir sie daher noch einmal von Grund auf unter die Lupe nehmen: Hautarzt Dr. med. univ. Stefan Teske erklärt Ihnen in jeder Ausgabe verschiedene Aspekte unseres grössten Organs.



FOTO: ANNA NEKRASHEVICH/PEXELS.COM

Durch engen Kontakt in geschlossenen Räumen oder ein geschwächtes Immunsystem kommt es in den kälteren Jahreszeiten häufiger zu Ausbrüchen von Krätze. Erfahren Sie, wie die Erkrankung übertragen, erkannt und behandelt werden kann und warum ein Arztbesuch unvermeidbar ist.

KRÄTZE ERKENNEN

Wenn Sie oder eine Ihrer Kundinnen oder Ihrer Kunden einen Krätzebefall vermuten, können diese typischen Anzeichen der Hauterkrankung auftreten:

- Intensiver Juckreiz, der sich nachts durch die Wärme im Bett verstärken kann
- Feine, sichtbare, etwa ein Zentimeter lange, gebogene Milbengänge an den betroffenen Hautstellen
- Winzige Knötchen und/oder Bläschen am Ende der Milbengänge
- Rötung und brennende Hautstellen
- Auftreten von Ekzemen oder Hautausschlägen
- Bildung von Schuppen und Krusten, die durch Kratzen entstehen können

Krätzmilben bevorzugen warme, zarte und weiche Hautbereiche wie Finger, Zehen, Ellbogeninnenseiten, Leisten, Achseln, Nabelregion, Gürtelfalte, Knöchel, Analfalte, Gesäss, Brustwarzenhof und Penischaft.

BEHANDLUNG

Eine sichere Diagnose kann eine Hautärztin oder ein Hautarzt mithilfe eines Dermatoskops oder einer mikroskopischen Untersuchung von Hautproben stellen. Ein Krätzebefall muss ausnahmslos von einer Fachärztin oder einem Facharzt behandelt werden, damit sich die ansteckende

Erkrankung nicht ausbreitet. Zur Behandlung eignen sich Cremes mit dem Wirkstoff Permethrin sowie Ivermectin-Tabletten.

MASSNAHMEN BEI ERKRANKUNG

Wenn der Verdacht auf Krätze bei Ihrer Kundin oder Ihrem Kunden vorliegt, sollten folgende Massnahmen ergriffen werden, damit sich die Infektion nicht ausbreitet:

- (Arbeits-)Kleidung, Handtücher und Bettwäsche müssen regelmässig bei mindestens 60°C gewaschen werden. Bei akutem Befall waschen Sie die Textilien täglich.
- Alternativ können kontaminierte Textilien, die nicht heiss gewaschen werden können, für eine Woche auf dem Dachboden oder im Waschkeller ausgehängt oder in Plastiksäcken verpackt gelagert werden. Sobald keine Hautschuppen mehr in den Textilien vorhanden sind, haben die Milben keine Nahrungsquelle und sterben.
- Bei Polstermöbeln und Teppichen empfehle ich nach direktem Hautkontakt das Absaugen der Hautschuppen. Danach möglichst für zwei Tage nicht benutzen.
- Es ist wichtig, sowohl die Oberflächen zu Hause bei den betroffenen Personen als auch in Ihrem Kosmetikinstitut – einschliesslich der Arbeitsgeräte und des Behandlungsstuhls – gründlich zu reinigen und zu desinfizieren.
- Waschen Sie Ihre Hände nach dem direkten Kontakt mit der erkrankten Person gründlich und lassen Sie

sich bei Symptomen ärztlich untersuchen, da Krätze ansteckend ist.

ÜBERTRAGUNG

Krätze wird von Mensch zu Mensch durch unmittelbaren Hautkontakt übertragen. Dies erfordert einige Minuten, da sich die Krätzmilben nur langsam bewegen. Weibliche Krätzmilben nisten sich in die obere Hautschicht ein, um dort winzige Gänge anzulegen, in denen sie ihre Eier und ihren Kot deponieren. Dies führt zu einer Immunreaktion und resultiert in Symptomen wie Juckreiz, Knötchen- und Blasenbildung.

Gut zu wissen: Krätze kann jeden treffen, unabhängig von einer strengen Hygienepaxis.

BEREITS ERSCHIENEN

Diese Teile sind bisher erschienen und exklusiv für unsere Online-Abonnenten nachlesbar unter: www.beauty-forum.ch

Psoriasis	11/2023
Rosacea	10/2023
Vitiligo	9/2023
Nagelpilz	7+8/2023
Sonnenschutz	6/2023
Hautkrebs	5/2023
Akne	4/2023
Psyche	2+3/2023
Ernährung	1/2023
Kälte	12/2022
Pigmentflecken	11/2022



Dr. med. univ. Stefan Teske

Der Autor ist Dermatologe mit eigener Praxis in Zürich und am Spital Lachen. Zu seiner Expertise gehören das chirurgische Entfernen des Hautkrebses, die anschliessende funktionelle und kosmetische Defektddeckung sowie plastisch-chirurgische Verfahren. www.hautarzt-teske.ch

SO GEHT ES WEITER !

Teil 13 zur „Muttermal-Vorsorge“ folgt in einer der kommenden Ausgaben.

NATION DER SCHÖNHEIT

Warum sind Produkte aus Südkorea so beliebt? Was hat es mit dem ganzen K-Beauty-Trend auf sich, und welche Kultur haben die Menschen in dem ostasiatischen Land?

Gastautorin Seraina Guldemann beleuchtet das Trendthema K-Beauty.

Südkorea gilt seit Jahren als führend im Bereich Beauty und Hautpflege. Die Nachfrage und Bekanntheit koreanischer Kosmetikprodukte sind in den vergangenen Jahren geradezu explodiert. Doch was steckt hinter dem ganzen K-Beauty-Trend, und warum sind Produkte aus der Nation der

Schönheit so begehrt? Lassen Sie uns einen Blick auf dieses faszinierende Phänomen werfen und kommen Sie mit auf eine Reise in das bunte ostasiatische Land.

FASZINATION K-BEAUTY

Koreanische Hautpflegeprodukte sind immer gefragter, und das aus

gutem Grund. Südkorea hat sich als Vorreiter in der Kosmetikbranche etabliert, die Produkte sind für ihre Qualität, Effektivität und Innovation bekannt. Aber was macht koreanische Kosmetik so besonders, warum ist sie unseren Produkten so weit voraus und ist sie überhaupt für unsere Haut geeignet?



FOTO: RONNACHAI PALAS/SHUTTERSTOCK.COM

FOKUS AUF RESEARCH UND DEVELOPMENT

Südkoreanische Unternehmen haben sich auf die Entwicklung innovativer und hochwertiger Produkte spezialisiert. Sie setzen auf intensive Forschung, ständige Verbesserungen und neueste Technologien. Beauty ist ein sehr wichtiges Business in der koreanischen Kultur.

Ausserdem enthalten viele koreanische Produkte natürliche Inhaltsstoffe, die schonend zur Haut sind. Das liegt auch daran, dass circa 55 Prozent der Koreaner einen sensiblen Hauttyp haben. Im Vergleich: Hier sind es 40 bis 45 Prozent. Die Produkte sind oft hypoallergen und haben eine „anti-breakout“-Wirkung, was sie sehr verträglich für alle Hauttypen macht. Ein weiterer Pluspunkt: Oftmals erhält man hochwertigere Produkte für das Geld. Es kommt auf die Qualität der Produkte und deren Wirkstoffe an. Das Preis-Leistungs-Verhältnis von koreanischen Skincare-Produkten ist schlichtweg unschlagbar.

FRÜH ÜBT SICH

In unserer Kultur sorgt man sich meist erst im Nachhinein um die Haut, wenn es fast schon zu spät ist. Wie in allem gilt aber auch im Bereich Beauty: Vorbeugen ist besser (und vor allem einfacher) als heilen.

Die Koreanerinnen und Koreaner verwenden viel sanftere, natürlichere Produkte. Hierzulande werden nicht selten hoch dosiertes Retinol, AHAs et cetera angewendet, weil versucht wird, aufzuholen, was jahrelang versäumt wurde. Das bedeutet: Wir behandeln, statt vorzubeugen.

Das Problem: Viele Menschen denken, wenn man den Effekt nicht sofort mit blossen Auge sieht, dann nützt das Produkt oder das Treatment auch nichts. Sie als Kosmetikerinnen und Kosmetiker wissen jedoch am besten, dass effektive Treatments ihre Resultate mit der Zeit entfalten. Eine schöne gesunde Haut braucht Monate, nicht Minuten. Dafür ist das Ergebnis aber nachhaltig und nicht nur ein schöner, aber kurzer Soforteffekt. Veränderungen in der Dermis sieht man nicht sofort, es sind aber

diese, welche auch wirklich nachhaltig sind und Kunden langfristig zufriedenstellen werden. Anti-Aging passiert in der Dermis, also dort, wo wir nicht direkt hinschauen können. Mit ihrem Fokus auf der Prävention verstehen die Koreanerinnen und Koreaner, dass Beständigkeit und Geduld eine essenzielle Rolle in Effektivität spielen.

SCHÖNHEIT ALS RITUAL

Die Menschen aus Südkorea sind für ihre makellose Haut bekannt, und ihre Hautpflegeroutinen, die bis zu zehn Schritte umfassen können, sind ein wesentlicher Bestandteil ihrer Kultur.

Ein Schönheitsideal aus Korea ist eine porzellanartige Haut, mit einem makellosen Teint, feinen Poren und einem leuchtenden Glow – die sogenannte „Glass Skin“, die zu einem internationalen Schönheitsideal geworden ist.

Neben den allgemeinen Hautpflegeprodukten gibt es auch viele Beauty-Trends in unseren Breitengraden, die ursprünglich aus Südkorea stammen, wie die BB-Creams, Tuchmasken, Pickelpflaster, Ampullen, Seren oder Augenmasken.

WELTHAUPTSTADT DER ÄSTHETISCHEN CHIRURGIE

Ebenfalls ein spannender Trend: Viele Menschen aus dem Westen, die sich Schönheitsoperationen unterziehen möchten, lassen sich in Asien mit den neuesten Methoden behandeln. Diese sind mitunter riskant oder noch nicht in unserer Kultur etabliert. Seoul ist die Welthauptstadt der Schönheitsoperationen, und jede dritte Koreanerin zwischen 19 bis 29 Jahren hat sich schon einmal aus ästhetischen Gründen unters Messer gelegt. Übrigens: Schönheit ist auch für Männer ein erstrebenswertes Ziel in Südkorea: Zwischen 15 bis 20 Prozent der Kunden in Schönheitskliniken sind männlich.

EIN BLICK AUF DAS LAND

Südkorea, offiziell die Republik Korea, liegt auf der koreanischen Halbinsel in Ostasien. Das Land teilt seine

Grenze im Norden mit Nordkorea. Es ist bekannt für seine reiche Kultur, seine Geschichte und seine atemberaubende Landschaft. Von den malerischen Küsten der subtropischen Vulkaninsel Jeju bis hin zur Hauptstadt Südkoreas, Seoul, einer pulsierenden Metropole, welche Heimat von fast 10 Millionen Menschen ist.

K-POP-KULTUR

Koreas (Pop-)Kultur hat sich in den vergangenen Jahrzehnten einen Namen gemacht, einige K-Pop-Musikgruppen sind auf der ganzen Welt berühmt, und auch koreanische Dramen haben ein breites Publikum gefunden.

Die grosse Beliebtheit der K-Pop-Stars hat natürlich auch einen Einfluss auf den K-Beauty-Trend, da viele junge Menschen in Ostasien der Optik ihres Idols nacheifern: Bereits 20 Prozent aller Koreaner haben sich schon in irgendeiner Form einer Schönheitsoperation unterzogen, in der Hauptstadt Seoul sind es sogar 60 Prozent der 20-Jährigen.

Die koreanische Küche ist ebenfalls weltweit beliebt, insbesondere Gerichte wie Kimchi, Bulgogi und Bibimbap. Die koreanische Kultur ist reich an Traditionen und Bräuchen, in denen die Familie eine sehr wichtige Rolle einnimmt.

Auch in Bezug auf Technologie und Wissenschaft ist Südkorea ein führendes Land. Es ist Heimat von grossen, namhaften Unternehmen, die Elektronik- und Technologieprodukte in die ganze Welt exportieren.

Südkorea hat sich definitiv als Schönheitsnation etabliert, und es ist kein Ende des aufsteigenden K-Beauty-Trends in Sicht.



Seraina Guldinmann

ist seit 2013 Kosmetikerin EFZ und Inhaberin ihres Studios in Zürich. Seit 2022 ist sie Exklusiv-Distributorin der südkoreanischen Marke Thesera in der Schweiz. 2023 gründete sie eine Handelsfirma mit, die auf Produkte aus Südkorea spezialisiert und exklusiver Distributor der Marke Miracletox in der Schweiz ist.

HAUTLIEBLINGE



1 DR. BELTER COSMETIC Die „Me time Glow time – Spa Box“ enthält eine Produktauswahl für ein vierstufiges Beauty-Ritual. Das „Maxi-Glow“-Wirkstoffkonzept kombiniert Hyaluronsäure, Schafgarbe und „Liftonin®-Xpress“ und den „Radiance-Komplex“. Dies soll die Haut sichtbar pflegen, während Glow-Pigmente der Haut zusätzlich Strahlkraft und Schimmer verleihen. Tel. 062 855 22 22, www.dobi.ch **2 ANNEMARIE BÖRLIND** Das limitierte „Shimmering !Nara Body Oil“ aus der „Naturoyale“-Linie enthält Nara-, Bioinka-Omega- und Biojjobaöl, wodurch es die Hautfeuchtigkeit bewahren soll. Weisses Lupinenextrakt optimiert die Kollagenbildung und unterstützt die Stärkung des Bindegewebes. Tel. +49 70 51 60 00-66, www.boerlind.com **3 MALU WILZ** Die „Cleansing“-Serie hüllt sich in eine neu designte Verpackung und wird von dem „Liquid Enzyme Peeling“ zur sanften Hautreinigung ergänzt. Tel. 044 986 20 40, www.musculus.ch **4 PEVONIA** Rundumschutz: Der „Sun Hydrating Sunscreen SPF 40 Blue Light Shield“ punktet mit einer glatten und leichten Textur und schützt vor UV-, Infrarot- und Blue-Light-Strahlen. Tel. 034 420 08 00, www.simonkeller.ch **5 ELIXSERI** Zwei beliebte Seren tun sich für die „Renew & Glow Holiday Edition“ zusammen: „Opening Act Resurfacing Serum“ und „Smooth Player Line Smoothing Serum“. In Kombination sollen die Produkte für eine glattere, erfrischtere Haut sorgen, deren Poren straffer sind und deren Hautton ebenmässiger ist. www.elixseri.com



www.biosculpture.ch
+41774777000
info@biosculpture.ch

ANZEIGE

BIO SCULPTURE (seit 1988)

BIO SCULPTURE ist ein renommierter Anbieter von Premium-Nagelkosmetik mit einer langen Erfolgsgeschichte auf globaler Ebene und ist seit 1988 auf dem Markt als Marktführer in gesunder Nagelpflege. Der Unternehmenssitz und die Produktionsstätte von BIO SCULPTURE befinden sich im Herzen Südafrikas, wo ein eigenes Labor für die Entwicklung und Prüfung der Produkte etabliert ist. Die BIO SCULPTURE Fabrik erfüllt die ISO 22716 Standards für gute Herstellungspraxis und unterliegt dem Qualitätsmanagementsystem ISO 9001, was eine umfassende Qualitätssicherung vom Anfang bis zum Ende des Herstellungsprozesses gewährleistet. Alle Produktlinien von BIO SCULPTURE sind Non Toxic, Vegan und nicht an Tieren getestet.

BIOGEL - das erste ablösbare Gelsystem der Welt ist ein wissenschaftlich formuliertes, reines Gel, das für jeden Nageltyp eine passende Lösung hat. Mit einer 5-Sterne-Sicherheitsbewertung sorgt es für eine natürliche Nagelgesundheit.

EVO - Gellack System ist weltweit das erste System mit einer medizinischen Zertifizierung (ISO 10993-5), einer Keratin ähnlichen Struktur und mit Vitamine A und E angereichert.

ETHOS - die Naturnagelpflege-Linie. Ideal für den professionellen Einsatz im Salon als auch für die Pflege zu Hause.

GEMINI - Nagellack-Linie mit Pflegewirkung. Zu den wertvollen, natürlichen Inhaltsstoffen zählen Pflanzenextrakte aus Aloe Vera, Zitrone und Ginseng zur Festigung der Nägel. Mit UV-Filter und Styrol frei.

SPA - das luxuriöse SPA-Sortiment. Die fein abgestimmten Rezepturen sind mit natürlichen Inhaltsstoffen wie Kakaobutter, Sheabutter, Aloe Vera, Rosenwasser mit echten Rosenblättern usw. angereichert.

BI-OLYGEL - ist ein UV-Gel das mit Acrylpaste verstärkt ist, um die besten Eigenschaften sowohl von Gel- als auch von Acrylsystemen hervorzuheben.

BIO SCULPTURE

HEALTHY | ETHICAL | PROFESSIONAL



BIOGEL



evo



ETHOS



GEMINI



SPA



BI-OLYGEL

Ratgeber

ALLTAGSPROBLEME TEIL 34

WAS WÜRDEN SIE TUN?

„Auch wenn ich meine Kunden darüber informiere, dass ich für eine Terminabsage eine Aufwandsentschädigung veranschlage, fordere ich das Geld meistens nicht ein. Ich habe Sorge, dass die Kunden dann nicht wiederkommen. Was würden Sie tun?“

Carola S., Kosmetikerin aus Heiden

Im Alltag werden immer wieder Termine vereinbart. Doch was geschieht, wenn der abgemachte Termin nicht eingehalten wird? Können Sie die Abwesenheit der Kundin in Form einer Aufwandsentschädigung in Rechnung stellen? Und wie kommunizieren Sie in diesem Fall mit der Kundin?

Sie kennen diese Situation: ein ausgebuchter Arbeitstag. Ein Ereignis, worüber Sie sich freuen dürfen. Doch nach der ersten Behandlung geschieht das Unverhoffte: Ausgerechnet diejenige Kundin mit einer zweistündigen Behandlungszeit erscheint nicht zum Termin. Dazu kommt, dass sie eine treue Kundin ist, die nebst der Behandlung auch Pflegeprodukte kauft. Sie greifen zum Telefon und versuchen, die Kundin zu erreichen. Vergebens. Derart kurzfristig wird Ihnen niemand anderes als „Lückenbüsser“ einspringen können, und somit fallen ganze zwei Stunden ins Wasser.

Ein Termin ist ein Auftrag

Von Gesetzes wegen ist klar: Ein Termin ist ein Auftrag und ist im Auftragsrecht verankert. Grundsätzlich kann Ihre Kundin vom Termin zurücktreten, wenn die Absage Ihnen rechtzeitig mitgeteilt wird. In der Praxis gilt ein Termin dann als recht-

DIE EXPERTIN



REBECCA BROTSCHI

Die Kosmetikerin EFZ ist Inhaberin ihres Kosmetikinstituts in Buchs AG sowie eidg. ausgebildete Ausbilderin in der Erwachsenenbildung. Zudem amtiert sie in der Qualitätssicherungskommission der Berufsprüfungen und ist als ÜK-Leiterin an der Grundausbildung der angehenden EFZ-Kosmetikerinnen beteiligt.
www.rebeccabrotschi.ch

zeitig abgesagt, wenn Sie genügend Zeit haben, den Termin anderweitig zu vergeben. Wenn dies nicht der Fall ist, können Sie der Kundin Schadensersatz in Form einer Aufwandsentschädigung veranschlagen. Vorausgesetzt, die Kundin wurde von Ihnen über solche Fristen informiert oder sie findet diese auf dem Terminzettel respektive auf der Internetseite Ihres Studios (Beispiel: Terminabsagen 24 Stunden vorher).

Vielleicht machen Sie sich zu viele Gedanken darüber, ob Sie die Kundin mit einer Aufwandsentschädigung verärgern, und sorgen sich, dass die Kundin allenfalls abspringt.

BLEIBEN SIE STANDHAFT

Mein Tipp: Bleiben Sie bestimmt und halten Sie an Ihrem Plan fest. Tolerieren Sie nämlich ein unentschuldigtes Fernbleiben, signalisieren Sie der Kundin gleichzeitig, dass es in Ordnung ist, sich nicht abzumelden – was dann wohl für andere Kundinnen auch gilt.

Solche Entscheidungen sind aus geschäftsstrategischer Sicht enorm wichtig. Sie unterscheiden mitunter über Erfolg und Misserfolg. Kennen Sie Ihren Wert und kommunizieren Sie mit allen Kundinnen gleich, in dem Sie ausgebliebene Termine gemäss Gesetz verrechnen und somit nach aussen als seriöses Studio wahrgenommen werden.

Brauchen Sie auch einen Rat?

Wünschen Sie sich für eine bestimmte Situation auch einen Rat? Mailen Sie uns Ihre Frage an jaqueline.kramer@health-and-beauty.com. Wir leiten Ihr Anliegen weiter!

ZARTE HAUT



1 MALU WILZ Für Spa-Feeling zu Hause sorgt „Luxury Moments Body“. Die Special Edition besteht aus einer reinigenden Pflegedusche, einem milden Körper-Peeling und einer feuchtigkeitsspendenden Bodylotion. Die Produkte kommen mit einem warmen, orientalischen Chypre-Duft daher. Tel. 044 986 20 40, www.musculus.ch **2 LPG®** In der Weihnachtszeit kommt es häufiger zu einem Völlegefühl und Blähbauch. Der limitierte „Organic Flat Belly Tea“ unterstützt die Verdauung und sorgt für einen flacheren Bauch. Er enthält Pfefferminze, Kamille, Grünen Tee, Lakritz, Fenchel und Malve aus biologischem Anbau. Tel. 078 202 22 49, www.endermologie.com **3 DR. SPILLER PURE SKINCARE SOLUTIONS** Das „Retinol+ Serum“ verspricht mittels verkapselten Vitamins A und weiterer aktiver Wirkstoffe eine verbesserte Regenerationsfähigkeit der Haut, mehr Ebenmässigkeit und Leuchtkraft. www.dr-spiller.com **4 BABOR** Die „Skin Protect Cream“ soll durch ihre individuell eingesetzten Wirkstoffe geschädigte Haut regenerieren und ihr die benötigte Feuchtigkeit schenken. Tel. 055 420 28 20, www.babor.ch **5 MATIS PARIS** Die „Nutri-CC Cream“ hat einen SPF 10, soll den Teint vereinheitlichen, die Haut nähren, aufhellen und glätten. Tel. 044 389 87 87, www.jp-rosselet.ch

APPARATIVE KOSMETIK: DAS 1x1

Apparative Kosmetik erfreut sich zunehmender Beliebtheit bei den Kundinnen und Kunden, denn nach einer fundierten Hautanalyse und der passenden Behandlung können schnelle, sichtbare Verbesserungen erzielt werden. Im zweiten Teil dieser Artikelserie fasst Gastautor René Schwarzenbach die Methoden und Resultate verschiedener Behandlungen zusammen.

Im ersten Teil dieser Artikelserie haben wir bereits Technologien und Geräte genauer unter die Lupe genommen, und deren Behandlungsareale und Methoden zusammengefasst. Im zweiten Teil stehen nun die verschiedenen Methoden und deren Resultate im Fokus.

HAUTSCHICHTEN

Möchte man unsere Haut einfach erklären, so lässt sie sich in drei Bereiche so-

wie das darunterliegende Muskelgewebe aufteilen:

- Epidermis (stratum corneum als oberste Schutzschicht, Basalzellschicht als unterste Schicht.) Hier findet die Zellteilung statt.
- Dermis
- Hypodermis (Unterhaut, Subkutis)
- Muskelgewebe

Unsere Haut ist sehr gut und stark im Schutz gegen das Eindringen von Wirkstoffen und äusseren Einflüssen. Metho-

den wie Reinigung und Peeling richten sich in erster Linie an die oberste Hautschicht. Will man jedoch Wirkstoffe in die Tiefe bringen muss man die Schutzschicht der Haut zuerst überwinden, beziehungsweise durchdringen. Mehr darüber lesen Sie in der Tabelle unter Methoden, die im ersten Teil der Serie erschien. Für effektivste Resultate muss der Wirkstoff jedoch nicht nur intrazellulär deponiert werden, sondern in einem weiteren Schritt, die Membrane der Zielzelle in der Basalschicht transzellulär passieren. Modernste Kosmetika und Apparate können dies heute ohne jegliche Hautverletzung oder mechanische Durchdringung. Ein Beispiel hierfür ist das sogenannte BioGPS, auch kosmetische Drohnen genannt, wodurch der Wirkstoff zur betroffenen Zielzelle gebracht und dort deren Regeneration gefördert werden soll.

ZUSAMMENFASSUNG

Reinigung und Peeling gelten als Grundlage, im nächsten Schritt kann zwischen invasiver Hautpenetration, mit möglicher Ausfallzeit, oder noninvasiver Hautpermeation gewählt werden. Darauf kann die Zellpermeation erfolgen. Hier sollen Wirkstoffe in den Kern der Zielzellen eingeschleust werden, um dort ihre positive Wirkung zu entfalten und für ein sichtbar und nachhaltig verbessertes Hautbild oder eine verbesserte Körpersilhouette zu sorgen.

HEUTIGER STAND

- Geräte und Produkte für eine spezifische Methode



- Kombinationsgeräte und -produkte (Verschiedene Technologien und Wirkungen für verschiedene Methoden in einem Gerät)
- Multi-Methoden-Systeme und -Produkte (noninvasive, multiareale Kombinationsgeräte, in Kombination mit Wirkstoffkosmetika und manuelle, kundenspezifische Behandlungen, ohne jegliche Ausfallzeit, Irritationen oder Rötungen)

DIE GROSSEN IRRTÜMER

- Je stärker und intensiver, desto besser
- Schönheit muss leiden
- Es muss bluten, damit es wirkt
- Ausfallzeit, Rötungen, Verletzungen müssen sein
- Mit einem Mal ist es getan

Nein! Alles, was es braucht, ist eine professionelle, apparative Behandlung. Der nichtinvasive Weg unterstreicht die natürliche Schönheit und ist dank modernster Technik, angenehm und schmerzfrei. Sichtbare Resultate können bereits nach einer Behandlung auftreten, wobei für nachhaltige Ergebnisse vier bis sechs Behandlungen in regelmässigen Abständen empfohlen werden.

Die apparative Kosmetik entwickelt sich enorm vorwärts, dies haben auch die Regulatoren erkannt und daher die Regelwerke angepasst. Stichwort: CE-Zertifizierung, Sachkundausweis, MDR (Medical Device Regulation). Dabei geht es um die Sicherheit der Kunden und der Fachkräfte, die Haftung und die Qualität.

Eine erfolgreiche Behandlung setzt eine kompetente, dokumentierte Hautanalyse voraus. Dafür gibt es heute gute Hautanalysegeräte auf dem Markt. Dies hilft Ihnen auch bei der Beratung und den Kundenentscheidungen für die Produkte der täglichen Heimroutine.



René Schwarzenbach

Der Autor startete seine Karriere als Multimedia-Elektroniker. Er beschäftigte sich in den vergangenen 15 Jahren stark mit apparativer Kosmetik und deren Vermarktung. Bei Skeyndor Swiss ist er zuständig für die apparativen Kosmetikprodukte.

Methoden und Resultate

Reinigung		
Apparativ	manuell	Resultate
Wasserhochdruck, Absaugen mit Vakuumtechnologie	Professionelle 2-Phasen-Reinigung, Ausdrücken, Masken	Poren verfeinern, matt, rein, Akne reduzierend
Peeling		
Apparativ/invasiv	manuell/chemisch	Resultate
Mechanisches Abtragen der Hautschichten (Diamanten, Carbon, etc.) Blutungen und Downtime	Mechanische oder chemische Säuren-Peelings, Körper-Peelings, keine Downtime	Poren verfeinernd, wirkt gegen Flecken und Pigmentstörungen, frische, saubere, straffere Haut
Hautpenetration/Hautpermeation		
invasiv	nichtinvasiv	Resultate
Mechanische Penetration: blutig, schmerzhaft, je nach Art braucht es lokale Betäubung. Haut muss sich wieder erholen, aufbauen, Schutz vor äusseren Einflüssen notwendig. Ausfallzeit von mehreren Tagen, Wochen, bis Monaten, verzögerte Resultate (bis zu drei Monate)	Permeation: blutfrei, schmerzfrei, Intensität von Wärme und Muskelstimulation justierbar. Haut leuchtet und zeigt sich in voller Frische, Schutz mit Tagescreme oder Sonnenschutz, keine Ausfallzeit. Sofort sichtbare, nachhaltige Resultate.	Leuchtkraft, Energetisierend, Festigkeit, Aufpolsterung, Flecken werden gemildert, wirkt depigmentierend, Reparatur von Sonnenschäden, Anti-Aging, mildert Falten, fördert Straffung, reduziert Akne
Zellpermeation – Wirkstoffe passieren die Zellmembrane transzellulär		
invasiv	nichtinvasiv	Resultate
	Manuelles einmassieren der photoaktiven Kosmetika, Permeation mit Meso Fusion, Dermaboost und RGB-Licht in kombinierter Anwendung.	Verjüngung des Hautbilds, Zellregeneration, Anti-Dehnungstreifen, Anti-Cellulite
Drainage – Entwässern, Entgiften, Stoffwechselanregung		
apparativ/nichtinvasiv	manuell	Resultate
Stromstimulation. Angenehmer Nebeneffekt vieler Behandlungen	Massagetechniken	Anti-Cellulite, Entgiften, Detox
Fettabbau		
invasiv	nichtinvasiv	Resultate
Absaugen, physisches Abtragen	Anregen des Fettgewebes zum Abbau, unterstützen der Kosmetika	Fettverbrennung, Verhinderung von neuem Fettgewebe
Muskelstimulation – Isotonisch und isometrisch		
invasiv	nichtinvasiv	Resultate
	Stimulation durch Strom und Wärme	Muskelstraffung, Muskelaufbau, verbesserte Hautdermation
Entfernen: Haare, Hautteile, Tattoos, Narben, Fibrome, Blutschwämmchen, Spinnennävi, Flecken		
invasiv	minimalinvasiv	Resultate
Laser, Blitzlampen	Nadelepilation	Bedingte bis dauerhafte Entfernung
Desinfizieren		
apparativ	manuell	Resultate
Hochfrequenz	Chemische Substanzen	Infektionsfrei



FAQ ZUR V-NISSG

René Schätti, Geschäftsleiter und Vorstandsmitglied der SGMK sowie Präsident der Trägerschaft V-NISSG Kosmetik, beantwortet häufige Fragen zur V-NISSG und zum Sachkundenachweis.



1 WANN FÄLLT EIN GERÄT UNTER DIE V-NISSG?

Die Verunsicherung in der Branche ist sehr gross, das spüre ich täglich. Dies liegt mitunter daran, dass in der V-NISSG, im Gegensatz zum deutschen Pendant NiSV, keine Grenzwerte für die Technologien festgelegt wurden. So fallen in der Schweiz viel mehr Geräte unter die Verordnung als in unserem Nachbarland. Ich versuche, hier einige Antworten auf die meistgestellten Fragen zu geben, die ich im Lauf der letzten Monate beim BAG abgeklärt habe.

2 FÄLLT EIN HOCHFREQUENZ-STAB UNTER DIE V-NISSG?

Laut BAG: Ja, Hochfrequenzstäbe fallen unter die V-NISSG, sofern die Elektroden nicht in die Haut eingestochen werden und sie für die in der V-NISSG aufgeführten kosmetischen Behandlungen gemäss Anhang 2 Ziffer 1 verwendet werden.

3 BRAUCHT ES FÜR EIN KOMBI-GERÄT ZUR MIKRODERMABRASION UND ULTRASCHALL DIE SACHKUNDE?

Laut BAG: Wir sind aufgrund der Beschreibung der Ansicht, dass solche Ge-

räte eine Faltenglättung bezwecken und ihre gewerbliche oder berufliche Verwendung damit unter die V-NISSG fällt, wenn das Ultraschallhandstück verwendet wird. Anmerkung: Die Mikrodermabrasion alleine fällt nicht unter das Gesetz der V-NISSG.

4 MEIN ULTRASCHALL-SCRUBBER HAT NICHT EINMAL CHF 300.- GEKOSTET. BRAUCHE ICH DAFÜR EINEN SACHKUNDENACHWEIS?

Laut BAG: Dieses Gerät arbeitet unseres Erachtens mit Ultraschall. Wenn das Gerät für kosmetische Behandlungen gemäss Anhang 2 Ziffer 1 verwendet wird, muss ein Sachkundenachweis erlangt werden.

5 IN DEUTSCHLAND FALLEN LASER AB KLASSE 1C UNTER DIE NISV. DIE VERWENDUNG VON KALT- ODER SOFTLASER DER KLASSE 1 SIND NISV-BEFREIT. WIE IST ES IN DER SCHWEIZ?

Laut BAG: Da Laser grundsätzlich nicht-ionisierende Strahlung erzeugen, müssen Personen, die mit solchen Produkten kosmetische Behandlungen gemäss An-

hang 2 Ziffer 1 gewerblich oder beruflich durchführen, über die entsprechenden Sachkundenachweise verfügen. Alle anderen gewerblich oder beruflich mit Lasern durchgeführten Behandlungen, die nicht unter Anhang 2 Ziffern 1 und 2 der V-NISSG fallen, sind durch die V-NISSG nicht geregelt und können ohne Sachkundenachweis durchgeführt werden. Allfällige weitere Rechtserlasse sind anzuwenden.

6 BRAUCHE ICH FÜR EIN EMS-GERÄT ZUR MUSKELSTIMULATION EINEN SACHKUNDENACHWEIS?

Laut BAG: Gewerbliche Anbieter, die EMS ausschliesslich für Fitness und Training verwenden, brauchen keinen Sachkundenachweis, da die V-NISSG diese Verwendung nicht regelt. Wer die Muskelstimulation für eine kosmetische Behandlung gemäss Anhang 2 Ziffer 1 gewerblich verwendet, braucht die entsprechenden Sachkundenachweise. Es ist Aufgabe der Vollzugsorgane der V-NISSG, bei einer Verwenderin oder einem Verwender abzuklären, welche Techniken oder Verfahren sie oder er für kosmetische Behandlungen einsetzt. Die Werbung eines Betriebs kann für Vollzugsorgane ein Anhaltspunkt für dessen angebotene Behandlungen sein.



René Schätti

ist Geschäftsleiter und Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für medizinische Kosmetik, kurz SGMK, sowie Präsident der Trägerschaft V-NISSG Kosmetik. www.sgmkverband.ch

MEDICAL BEAUTY



1

2



3



4

5



1 DOCTOR BABOR Straffere und glattere Haut soll das „Peptide Replump Set“ verschaffen. Es enthält die „Lifting Collagen Booster Cream“, das „Lifting Collagen-Peptide Derma Filler Serum“ sowie die „Lifting Eye Cream“. Das Trio kommt in einer praktischen Neoprentasche daher. Tel. 055 420 28 20, www.babor.ch **2 BELICO** „Effect – Meso Shot Anti Redness“ hat die Aufgabe, Entzündungsreaktionen im Ansatz zu stoppen, wodurch die typischen rötlichen Erscheinungen minimiert werden sollen. Ectoïn® soll das Immunsystem der Haut stärken und beruhigen. Ein Antioxidantienkomplex schützt vor umweltbedingter Hautalterung. www.belico.de **3 DADO SENS** Laut Hersteller reinigt die „Extroderm Reinigungsschnee“ trockene Haut jeden Alters. Ein Omega-Komplex mit Inka-Omega-Öl, Borretschsamenöl und Vitamin F soll das Feuchthaltevermögen der Haut unterstützen und ihre natürliche Widerstandsfähigkeit stärken. Tel. +49 (0)70 51 60 00-871, www.dadosens.com **4 MESOESTETIC** Die „blemiderm“-Linie verspricht eine übermässige Talgproduktion, Unreinheiten und Akne zu bekämpfen. Sie umfasst drei Gelprodukte: blemiderm®-treatment, -resurfacing gel und -local control sowie die blemiderm®-caps, ein Nahrungsergänzungsmittel, das das Auftreten von Hautunreinheiten verhindern soll. Tel. 041 768 80 80, www.swissestetic.ch **5 REVIDERM** Die „growth factor cell renewal cream“ mit growth factor complex und verkapseltem Vitamin C verspricht die Hautbarriere zu stärken und die Widerstandsfähigkeit zu erhöhen. Tel. +49 81 04 88 73-0, www.reviderm.com

INTERVIEW

VENEN IM FOKUS

Etwa 3,5 Millionen Schweizer haben leichte Venenbeschwerden. Darunter sind Krampfadern die häufigste Venenerkrankung: Jede zweite Frau und jeder vierte Mann ist laut dem Venenzentrum Venaesthetics Zürich davon betroffen.

Der Phlebologe Dr. Stephan R. Koeflerli klärt über die Venenerkrankung auf.

BEAUTY FORUM: Herr Dr. Koeflerli, wie machen sich Krampfadern bemerkbar?

Häufig verursachen Krampfadern anfangs keinerlei Beschwerden. Manchmal zeigen sich erst feine bläuliche Venen (Besenreiser) oder geschlängelte, leicht prominente Venen. Manchmal ist nichts sichtbar, aber es besteht ein Schweregefühl, Müdigkeitsgefühl, später auch ein Ziehen und Schwellungsneigung, vor allem auch im Bereich des Sprunggelenks. Dann wäre es Zeit für eine phlebologische Untersuchung, bevor es zu Problemen oder Veränderungen in der Haut wie Pigmentierungen kommt.

In welcher Hinsicht unterscheiden sich Krampfadern von Besenreisern?

Die Besenreiser sind genauso Krampfadern, also sogenannte Varizen (nicht mehr funktionsfähige Venen). Der Unterschied zeigt sich lediglich in der Grösse, in der Lage im Gewebe und in der medizinischen Relevanz. Die Besenreiser liegen in der Haut und nicht wie die Krampfadern zwischen Haut und Muskulatur. Sie haben keine medizinische Relevanz und sind hauptsächlich ein kosmetisches Problem. Allerdings können sie Zeichen für ein medizinisch problematisches Leiden sein – in rund 50 Prozent der Fälle findet man auch krankhafte Stammvenen (die grössten oberflächlichen Venen sind häufig nicht sichtbar, aber trotzdem erkrankt).

Wann sollte man den Phlebologen aufsuchen?

Sicher, wenn sichtbare Krampfadern, seien es Besenreiser oder prominente, meist schon geschlängelte Venen, sichtbar werden. Auch Schwellungsneigung, Schweregefühl, ein Ziehen in der Wade oder Oberschenkelinnenseite, Pigmentierungen, aber auch ein Beissen oder Ekzeme im Bereich der Venen können Zeichen für ein fortgeschrittenes Krampfaderleiden sein.

Welche Komplikationen bringen Venenerkrankungen mit, wenn sie unbehandelt bleiben?

Durch die undichten Klappen und die erweiterten Venen fliesst das Blut an der Oberfläche viel langsamer zum Herzen zurück, was das Risiko für ein Blutgerinnsel (Verklumpung der Blutzellen) in den Krampfadern erhöht – eine sogenannte Venenentzündung (Phlebitis), wobei bei etwa 20 Prozent auch das tiefe Venensystem mitbetroffen ist, sodass auch ein Risiko für eine Embolie besteht und als Spätfolgen sogar offene Beine entstehen können. Durch den erhöhten venösen Druck in den oberflächlichen Venen kann es zu trophischen Haut- und Gewebeveränderungen kommen, die nicht mehr reversibel sind. Primär zeigen sich feine bläuliche Hautvenen und Schwellungsneigung, später Pigmentierung, Verhärtung des Unterhautgewebes und weiter fortgeschritten auch Ekzeme. Bei weiterem Fortschreiten kann es

zu offenen Beinen kommen (Ulcus cruris), die nur schwer zur Abheilung gebracht werden können. Ferner steigt bei einem ganz oberflächlichen Verlauf das Risiko für Blutungen bei Bagatellverletzungen, insbesondere bei bestehenden Varizenperlen (blaue, vorstehende, nadelkopfgrosse Knoten der Besenreiser), insbesondere an exponierten Stellen wie den Schienbeinen.

Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Krampfaderen werden je nach Lokalisation, Grösse, Lage, Ausmass, Patient et cetera. behandelt. Wichtig ist vor allem, eine exakte Diagnose, die heutzutage durch eine Duplexsonografie/Ultraschall vorgängig bestimmt wird. Die Stammvenen können meist sowohl mittels endovenöser Thermoablation (Laser/Radiofrequenz) oder konventionell chirurgisch mittels Crossektomie und Stripping behandelt werden. Kurz bis mittelfristig sind diese Methoden ebenbürtig. Die Nebenäste (geschlängelte, oberflächliche Venen) werden mit Vorteil mittels Miniphlebektomien entfernt, welche ein besseres kosmetisches Resultat bringen. Die Schaumsklerotherapie ist möglich, aber bringt meist ein nicht so schönes kosmetisches Resultat, und auch die Erfolgsquote ist beim ersten Anlauf deutlich geringer. Auch nicht mehr funktionsfähige Verbindungsvenen (Perforansvenen – Verbindungen zwischen tiefem und oberflächlichem Venensystem) sollten mitbehandelt werden, idealerweise mit Unterbindung (häufig mittels Stichinzision oder kleinen Schnitten, die nach plastisch chirurgischen Methoden verschlossen werden und so nach ein paar Monaten nicht mehr oder kaum mehr sichtbar sind). Auch können die grossen, unschönen Krampfaderen an den Füssen mittels Miniphlebektomien oder Ministripping entfernt werden. Die Besenreiser werden normalerweise mittels Injektion einer alkoholischen Flüssigkeit verödet (Reizung der Innenwand der kleinen Venen, damit diese verkleben und kein Blut mehr durchfliesst und sie deshalb nicht mehr sichtbar sind). Eine Laserbehandlung funktioniert nur gut bei noch kleineren rötlichen Venen.

Darf bei Krampfadern ein Waxing oder Laserepilation durchgeführt werden?

Bei beiden Methoden wäre ich zurückhaltend. Das Waxing irritiert durch das Entfernen des Wachses natürlich die Haut. Direkt im Bereich von grossen, geschlängelten Venen würde ich eher darauf verzichten, sind schon Hautveränderungen – Pigmentierungen, Gewebsverhärtungen oder sogar Ekzeme – vorhanden ist davon ganz abzuraten. Auch wenn im Bereich der Besenreiser auch Varizenperlen vorliegen,

DER EXPERTE



DR. STEPHAN R. KOEFERLI

Seit über 20 Jahren befasst sich der Phlebologe ausschliesslich mit der Behandlung von Venenleiden, speziell der Venenchirurgie. Er war als Oberarzt und leitender Arzt am Venenzentrum Klinik Pyramide tätig. 2010 übernahm er das Venenzentrum Pyramide am See (heute Venenzentrum Venaesthetics Zürich).

besteht eine Blutungsgefahr. Das Problem der Laserepilation ist die Hitzeentwicklung im Gewebe, die eine Zunahme der Krampfaderen fördert. Auch die Bildung von lokalen Gerinnseln in den Krampfaderen wäre möglich. Aber auch das Rasieren hat Tücken, denn durch die unebene Hautoberfläche kommt es häufiger zu Schnittverletzungen.

Wann darf die Kosmetikerin nach einem Eingriff wieder behandeln?

Ausserhalb der Beine ist man nicht eingeschränkt. Nach Eingriffen darf man nach Abheilung der Wunden und Verschwinden der möglichen Blutergüsse die Haare wieder rasieren. Für Waxing, Laserepilation, Cellulitebehandlung et cetera. würde ich je nach Heilungsverlauf 4 bis 6 Wochen abwarten.

Inwiefern ist Rosskastanienextrakt bei Venenschwäche förderlich?

Die Rosskastanien wirken durch den Inhaltsstoff Aescin gut gegen Beschwerden bei Venenschwäche. Aescin hat eine Wirkung auf die Durchlässigkeit der Venenwände und vermindert so die Schwellungsneigung. Somit werden auch die dadurch entstehenden Beschwerden reduziert. Auch soll Aescin leicht entzündungshemmend und durchblutungsfördernd sein. Es gibt noch wirksamere Medikamente mit Flavonoiden oder Naftazon als Inhaltsstoffe, diese sind jedoch rezeptpflichtig. Alle diese Mittel bekämpfen die Beschwerden nur vorübergehend – sie können weder die Neubildung verhindern noch die Krampfaderen heilen.

Tipps, wie man Krampfadern vorbeugen kann?

Leider kann man Krampfaderen nicht verhindern. Meist liegt eine erblich bedingte Veranlagung vor. In selteneren Fällen werden diese auch durch ein schlecht funktionierendes tiefes Venensystem verursacht (wegen tiefer Beinvenenthrombosen, Missbildungen der Venen et cetera). Wenn eine Veranlagung für Krampfaderbildung besteht, wird dies durch viele Faktoren gefördert oder auch verlangsamt. Wer die Bildung von Krampfadern verlangsamen will, sollte auf Wärme (häufige Saunagänge, Vollbäder und Sonnenbaden) verzichten und gewisse sehr regelmässig ausgeübte Sportarten wie Krafttraining, Langstreckenläufe meiden. Ferner sind stehende Berufe, Schwangerschaften und Übergewicht Grund für eine raschere Ausbildung von Krampfadern. Verlangsamen kann man dies, wenn alles oben Genannte nicht übertrieben wird. Das regelmässige Tragen von Kompressionsstrümpfen bei starker Belastung (stundenlanges Sitzen und Stehen) und regelmässige Bewegung helfen, dass sich weitere Krampfaderen langsamer ausbilden. Eine frühzeitige Behandlung der Krampfaderen ist ratsam, da die noch gesunden Venen durch die Krampfaderen nicht zusätzlich geschwächt werden.

1D

DOSSIER

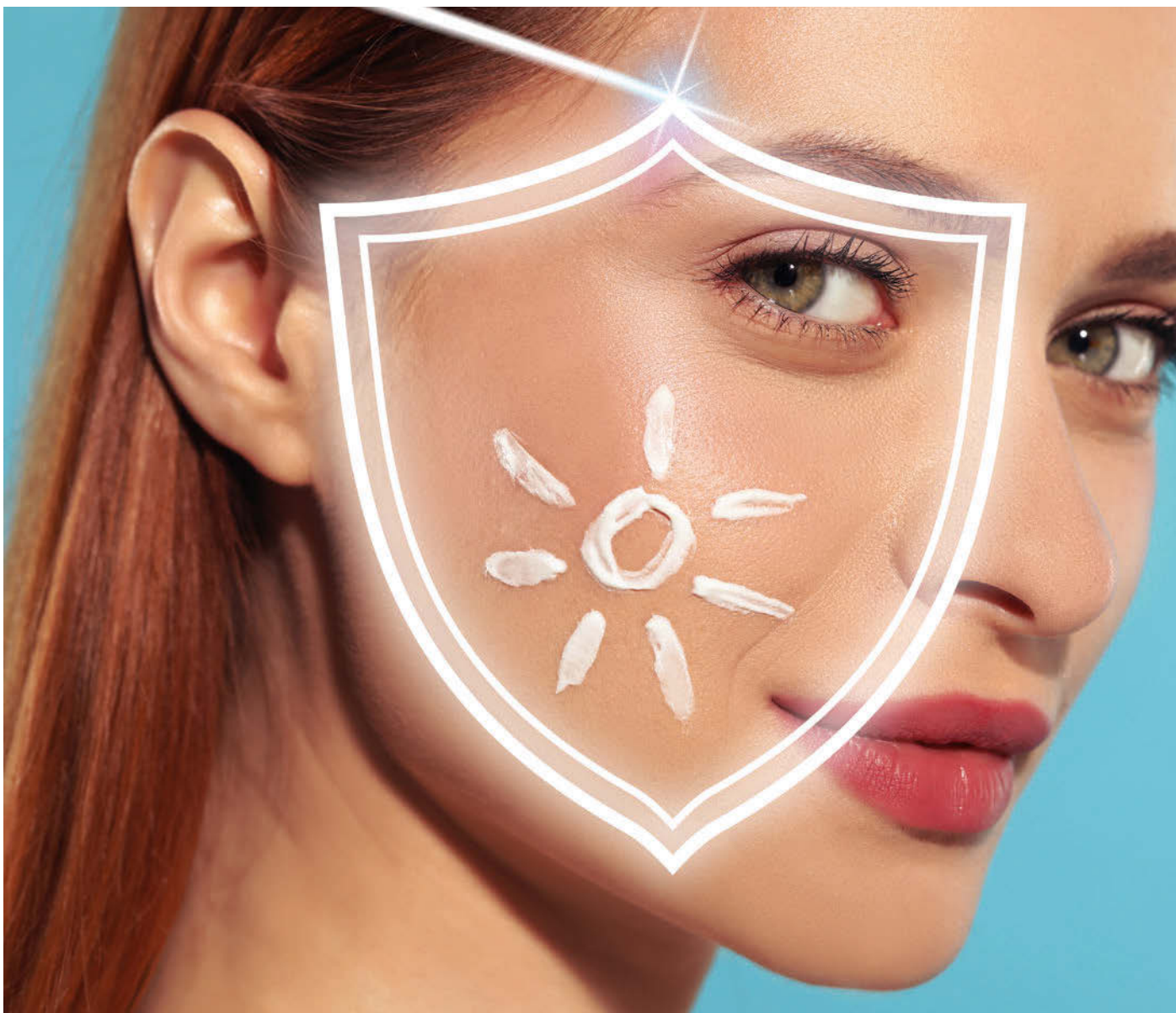
GUT GESCHÜTZT

Die Haut ist ein Meister darin, uns vor den täglichen Umwelteinflüssen wie Feinstaub, UV-Strahlung oder Blue Light zu schützen. Doch sie selbst muss auch vor diesen schädlichen Faktoren geschützt werden. Welche Treatments und Wirkstoffe dabei helfen, lesen Sie im Folgenden.



TÄGLICHER SCHUTZ

Feinstaub, Blue Light, UV-A- und UV-B-Strahlung – es gibt einige Faktoren, die unsere Haut, deren Gesundheit und Alterungsprozess beeinflussen. Auf was es ankommt und warum nicht jedes blaue Licht die Haut schädigt, das erfahren Sie im Folgenden.



Wussten Sie, dass an einem grauen Herbsttag rund 75 Prozent der uns massiv altern lassenden UV-A-Strahlen wie an einem perfekten Sommertag auf die Erde gelangen? Und wussten Sie auch, dass blaues Licht von Bildschirmen unsere Haut zwar nicht schädigen kann, aber das viel stärkere blaue Licht der Sonne sogenannte „Sonnenflecken“ beziehungsweise ein „Melasma“ verursachen kann? Und: Wussten Sie, dass eine mit Feinstaub belastete Haut freie Radikale bildet,

welche die Zellen angreifen? Täglicher Sonnenschutz an 365 Tagen im Jahr und eine optimal abgestimmte Pflege sind aus diesen Gründen essenziell, damit die Haut geschützt und länger schön bleiben kann.

UV-A-SCHUTZ: ESSENZIELL GEGEN HAUTALTERUNG

Der tägliche UV-A-Schutz ist fast noch wichtiger als der UV-B-Schutz. Ein hochwertiger Sonnenschutz sollte daher in jedem Fall Teil eines ganzheitlichen, täglichen Hautpflegeprogramms sein.

In Europa wird der UV-B-Schutz mit dem „SPF-Wert“ (30, 50, 50+) angegeben. Während dieser uns vor den bräunenden Strahlen, die zu einem Sonnenbrand führen können, schützt, ist aber auch ein ganzjähriger UV-A-Schutz zentral. Die UV-A-Strahlung dringt tiefer in die Haut ein und zerstört die Fibroblasten, die ihrerseits Kollagen und Elastin herstellen. Somit treibt die UV-A-Strahlung die Hautalterung enorm voran. Der UV-A-Schutz wird auf der Verpackung eines Kosmetikprodukts mit dem Zeichen „UV-A-im-Kreis“ ohne einen Zahlenwert angegeben. Nicht alle Cremes oder Foundations enthalten einen UV-A-Schutz. Es lohnt sich daher, das eingekreiste UV-A-Zeichen auf den Produkten zu suchen.

Mittlerweile werden auch in der Institutskosmetik Sonnenschutzprodukte angeboten, die wesentlich leichter und sehr angenehm für die tägliche Verwendung formuliert sind.

BLUE-LIGHT-SCHUTZ: GEGEN SONNENFLECKEN AUF DER HAUT

Die von der Sonne ausgestrahlte Blue-Light-Strahlung, die auch „Blaulicht“ oder „HEVL“ („High Energy Visible Light“) genannt wird, ist verantwortlich für teilweise grossflächige Sonnenflecken, die medizinisch als „Melasma“ bezeichnet werden. Aber wie können Sie und Ihre Kundin sich dagegen schützen?

Als Blaulichtschutz werden sogenannte partikuläre Filter verwendet.

Insbesondere mit Eisenoxiden getönte Sonnenschutzformeln bieten den besten Blaulichtschutz, gefolgt von Zinkoxid und auch der neuesten Generation von sogenannten Hybridfiltern, worunter man chemische Filter in Kombination mit Partikeln versteht. Im Institutsbereich gibt es erste Pioniere mit Sonnenschutzprodukten, die auch einen Blaulichtschutz bieten.

Wichtig zu wissen: Das Blaulicht, das von unseren elektronischen Geräten wie Smartphones, Tablets und Laptops ausgestrahlt wird, hat im Gegensatz zum Blaulicht der Sonne keinen Einfluss auf unsere Haut – es fördert also keine Fleckenbildung –, da es viel zu wenig Energie enthält. Dieses Bildschirmblaulicht hat jedoch eine Auswirkung auf unsere Augen: Es stimuliert via unsere Netzhaut den sogenannten Tag-/Nacht-Rhythmus und kann, wenn wir am Abend zu lange ins Handy starren, zu einem gestörten Schlaf-Wach-Rhythmus führen.

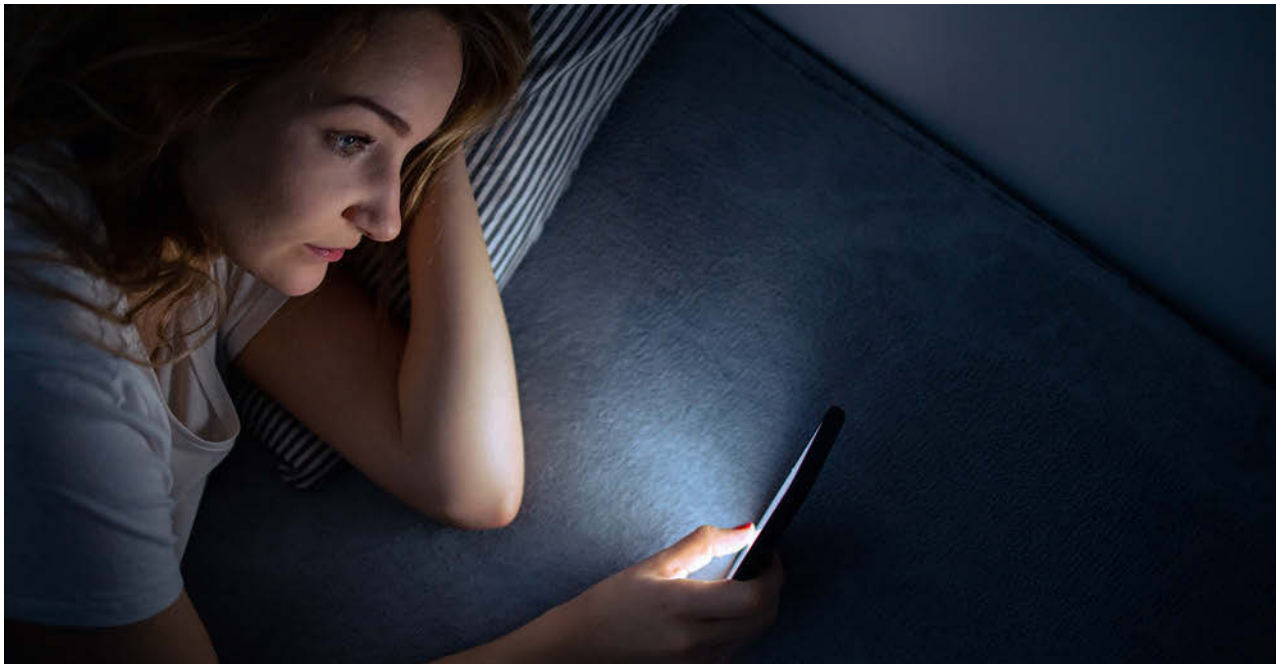
Bestehende Sonnenflecken kann man mit Retinolnachtspflegen und unter anderem niacinamidehaltigen Tagespflegen sowie mit einem täglichen Sonnenschutz in den Griff bekommen.

WIE UMWELTVERSCHMUTZUNG UNSERE HAUT SCHÄDIGT

Wenngleich in Europa in der Regel relativ saubere Luft verfügbar ist, bringt insbesondere in der Winterzeit die Feinstaubbelastung nicht nur die Atmung, sondern auch die Haut an den Anschlag.

Die ständige Belastung durch Schadstoffe und Feinstaubpartikel in der Luft führt zu einer erhöhten Radikalbildung in der Haut. Freie Radikale wiederum greifen die Zellen an und führen damit zu vorzeitiger Hautalterung. Hier hilft nur eine tägliche sorgfältige Reinigung der Haut mit sanften Reinigungsotionen oder -gelen, gefolgt von einem an die Haut angepassten Toner. Und für die Neutralisierung von freien Radikalen sind wiederum Antioxidantien – sowohl in der Nahrung als auch in der Hautpflege – notwendig.

FOTO: NEW AFRICA/SHUTTERSTOCK.COM



Zwar schädigt das blaue Licht aus Bildschirmen wie dem PC oder dem Smartphone unsere Haut nicht, dafür kann es den Schlaf-Wach-Rhythmus stören – insbesondere wenn man sich vor dem Zubettgehen längere Zeit vor dem Bildschirm aufhält.

ANTIOXIDANTIEN: EIN WICHTIGER BESTANDTEIL DES HAUTSCHUTZES

Antioxidantien sind ein weiterer wichtiger Bestandteil des Hautschutzes. Antioxidantien sind Moleküle, die freie Radikale in der Haut neutralisieren und somit oxidativen Stress verhindern können. Dieser oxidative Stress entsteht durch die oben erwähnten Umwelteinflüsse wie Luftverschmutzung und auch Blue-Light-Strahlung. Wenn freie Radikale ungehindert im Körper agieren, kann dies zu Zellschäden führen, die wiederum die Alterung unserer Haut beschleunigen. Daher sind Antioxidantien ein wichtiger Teil unseres Hautschutzprogramms. Es gibt ver-

schiedene Arten von Antioxidantien, darunter Vitamin C, Vitamin E, Traubenkernextrakte et cetera. Diese können sowohl in der Nahrung als auch durch Pflegeprodukte aufgenommen werden. Es ist jedoch sehr wichtig, dass Pflegeprodukte einerseits eine genügend hohe Konzentration an diesen Wirkstoffen enthalten und dass zweitens die Antioxidantien in verkapselter Form verwendet oder in hermetisch abgeschirmten Verpackungen gelagert werden.

DIE EMPFEHLUNG DER KOSMETIKERIN AN IHRE KUNDIN

Das wohl wirksamste Kosmetikprodukt ist ein täglich verwendeter Sonnenschutz, der die Hautalterung

nachweislich reduziert und verlangsamt. Am besten geschützt sind Sie und Ihre Kundinnen, wenn Sie täglich in Ihre Pflegeroutine einen leichten, hochwertigen UV-A-, UV-B- und Blue-Light-Sonnenschutz einbauen – nach der Tagespflege und vor dem Make-up. Nur ein UV-B-Schutz (ohne UV-A-Schutz) ist sinnlos. Raten Sie Ihren Kundinnen, auf das eingekreiste UV-A-Zeichen auf den Produkten zu achten. Sonnenschutz mit direkt integrierter Hyaluronsäure, Niacinamiden, Antioxidantien und anderen Wirkstoffen ist insbesondere dann empfehlenswert, wenn Ihre Kundin oder Ihr Kunde mit möglichst wenigen Pflegeartikeln auskommen möchte. Für die Nacht ist eine sorgfältige Reinigung und danach beispielsweise eine retinolhaltige Pflege empfehlenswert, um die Haut zu stärken und zu regenerieren.

„DAS BLAULICHT, DAS VON UNSEREN ELEKTRONISCHEN GERÄTEN WIE SMARTPHONES, TABLETS UND LAPTOPS AUSGESTRAHLT WIRD, HAT IM GEGENSATZ ZUM BLAULICHT DER SONNE KEINEN EINFLUSS AUF UNSERE HAUT [...].“



Bernadett Taragos

Die Autorin ist Mitarbeiterin der Skinvisibles AG in Zürich.

OPTIMALE WINTERPFLEGE

Die Hauptursachen für die Probleme der Haut im Winter sind trockene Luft, Heizung, Wind, Schnee, Kälte, weniger Sonnenlicht und geringere Talgproduktion. Schauen wir uns die Verursacher einer gestressten Haut im Winter einmal genauer an.



FOTO: MAKSIM SHMELIOV/SHUTTERSTOCK.COM

Die Luftfeuchtigkeit ist in den Wintermonaten tendenziell niedriger als in den übrigen Jahreszeiten. Dies liegt daran, dass kalte Luft weniger Feuchtigkeit aufnehmen kann als warme Luft. Die Winterluft ist oft sehr trocken, insbesondere wenn es kalt und klar ist. Diese trockene Luft entzieht der Haut Feuchtigkeit und kann zu Feuchtigkeitsmangel und einem Spannungsgefühl führen.

Kalter Wind kann die Haut reizen und austrocknen, insbesondere im Gesicht und an den Händen, die dem Wetter am meisten ausgesetzt sind. Im Winter gibt es normalerweise weniger Sonnenlicht, was zu einem Mangel an Vitamin D führen kann. Vitamin D ist aber sehr wichtig für die Gesundheit der Haut. Trockene Haut, schlechte Wundheilung, entzündliche Hauterkrankungen, schlechte Immunabwehr und vorzeitige Hautalterung können Folgen einer Unterversorgung mit Vitamin D sein.

GERINGERE TALGPRODUKTION

In den Wintermonaten produziert die Haut oft weniger Talg, der sonst eine schützende Barriere bildet und die

Haut vor Feuchtigkeitsverlust bewahrt. Dadurch wird die Haut anfälliger für Trockenheit und Irritationen. Gerade in den Wintermonaten ist es nun wichtig, dass wir unsere Gäste aufklären, welche Folgen ein mangelnder Schutz und eine unzureichende Pflege für die Haut haben. Generell ist zu sagen, dass der Gast allgemeine Punkte bei der Pflege beachten sollte.

PFLEGE ON POINT

- **Milde Reinigung:** Sanfte und feuchtigkeitsspendende Reinigungsprodukte, die eventuell, je nach Hautzustand, auch rückfettend wirken. Die Haut morgens und abends reinigen und dabei auf stark entfettende Reinigungsprodukte verzichten, da diese die Haut zusätzlich austrocknen könnten.
- **Peeling:** Regelmässig, aber nicht zu häufig sollte ein sanftes Peeling angewendet werden. Hier eignet sich insbesondere ein Enzym-Peeling, die schonendste Form des Peelings. Die Haut wird zart, und das Entfernen von abgestorbenen Hautzellen verbessert die Aufnahme von Feuchtigkeitsprodukten.

- **Feuchtigkeitsspendende Produkte:** Wichtig ist, eine reichhaltige Feuchtigkeitscreme zu verwenden, um die Haut mit genügend Feuchtigkeit zu versorgen und vor einer Austrocknung zu schützen. Zusätzlich sind feuchtigkeitsspendende Seren und Ampullen sehr zu empfehlen, da diese in der Regel feinemolekular sind und in die tieferen Schichten der Epidermis eindringen können. Die Haut wird somit ausreichend mit Feuchtigkeit versorgt. Die Feuchtigkeitscreme sollte vorwiegend am Abend angewendet werden. Ampullen und Seren können als Feuchtigkeits-Booster unter der Winterschutzcreme auch am Tage aufgetragen werden.

- **Winterschutzcreme:** Eine Winterschutzcreme ist speziell für die Pflege der Haut im Winter entwickelt. Sie enthält in der Regel reichhaltigere und intensiv feuchtigkeitsspendende Inhaltsstoffe, aber auch einen hohen Anteil an Lipiden, um die Haut vor Mikroerfrierungen zu schützen. Mikroerfrierungen treten auf, wenn die Haut längere Zeit der Kälte ausgesetzt ist, oft in Verbindung mit Feuchtigkeit, zum Beispiel auch, wenn der Feuchtigkeitsgehalt der Pflege zu hoch ist. Die Feuchtigkeitspartikel in der Pflege „erfrieren“ auf der Haut. Die Symptome von Mikroerfrierungen können Rötungen, Kribbeln oder ein brennendes Gefühl auf der Haut sein. Eine Winterschutzcreme enthält Inhaltsstoffe, die die Hautbarriere stärken, wie beispielsweise Ceramide. Eine intakte Hautbarriere schützt die Haut vor Feuchtigkeitsverlust und äusseren Einflüssen. Winterschutzcremes können auch Antioxidantien enthalten, die die Haut zusätzlich vor schädlichen Umwelteinflüssen wie Kälte, Wind und trockener Heizungsluft schützen.

- **Lippenpflege:** Wenn der Gast zu trockenen Lippen neigt, ist die regelmässige Verwendung eines hochwertigen Lippenbalsms oder Lippenöls empfehlenswert. Die Inhaltsstoffe sollten hochwertige



Winterschutzcremes sind speziell für die Hautpflege im Winter entwickelt und enthalten in der Regel reichhaltigere und intensiv feuchtigkeitsspendende Inhaltsstoffe, aber auch einen hohen Anteil an Lipiden, um die Haut vor Mikroerfrierungen zu schützen.

Öle und Wachse sein ohne Parabene und Silikone, um die Lippen zu schützen und spröde und rissige Lippen zu vermeiden.

SONNENSCHUTZ

Auch im Winter können UV-Strahlen schädlich sein, besonders in schneebedeckten Gebieten, wo sie von der reflektierenden Oberfläche verstärkt werden. Daher sollte dem Gast auch die Anwendung eines Sonnenpflegeproduktes empfohlen werden, vor allem wenn er sich oft draussen aufhält oder Wintersport betreibt.

INTENSIVE FEUCHTIGKEIT

• **Hyaluronsäure:** Bei der Hyaluronsäure handelt sich um eine Art von Glykosaminoglykan, einem Molekül, das eine Schlüsselrolle bei der Feuchtigkeitsspeicherung und der Regulierung der extrazellulären Matrix spielt. Sie ist ein feuchtigkeitsspeichernder Inhaltsstoff, der die Haut mit intensiver Feuchtig-

keit versorgt und sie glatt und prall aussehen lässt.

- **Glycerin:** ist ein sogenanntes Feuchthaltemittel. Das bedeutet, es hat die Fähigkeit, Wasser aus der Umgebung oder aus tieferen Hautschichten anzuziehen und Feuchtigkeit in der Epidermis einzuschliessen. Dadurch hilft es der Haut, hydratisiert zu bleiben, und schützt sie somit vor dem Austrocknen. Es macht sie weich und geschmeidig.
- **Ceramide:** sind fettähnliche Moleküle, die in der Epidermis vorkommen. Sie spielen eine entscheidende Rolle bei der Bildung der Hautbarriere und somit bei der Stärkung der Haut. Sie schliessen die Feuchtigkeit in der Haut ein, um die Haut vor einem erhöhten TEWL zu schützen, und bilden die Grundlage bei DMS-Pflegeprodukten.
- **Sheabutter:** ist gerade in Winterpflegeprodukten ein sehr guter Inhaltsstoff. Sie ist reich an natür-

lichen Fettsäuren und Vitaminen, die der Haut Feuchtigkeit spenden. Zusätzlich bildet sie eine Schutzschicht, die die Haut vor Kälte und Wind schützt. Ihre entzündungshemmenden Bestandteile, die Phenole, reduzieren Hautreizungen, vor allem bei einer barrieregeschädigten Haut.

- **Jojobaöl:** wird als Öl bezeichnet, ist aber eigentlich eine flüssige Wachsester-Substanz. Jojobaöl ist aufgrund seiner chemischen Struktur einzigartig, da es ähnliche Eigenschaften wie unser körpereigenes Hautfett – Sebum – aufweist, wodurch es die Haut effektiv mit Feuchtigkeit versorgt, ohne ein fettiges Gefühl zu hinterlassen. Jojobaöl ist von der Konsistenz leicht, zieht schnell in die Haut ein und ist nicht komedogen, was bedeutet, dass es auch bei einer unreinen Haut angewendet werden kann, um diese im Winter zu schützen.
- **Antioxidantien:** Wintercremes sollten einen hohen Anteil an Antioxidantien aufweisen wie Vitamin C und E oder pflanzliche Extrakte, die die Haut vor schädlichen Umwelteinflüssen schützen und somit die Zeichen von Hautalterung minimieren.
- **Urea:** ist einer der NMFs in unserer Epidermis. Der Harnstoff ist ein feuchtigkeitsspendender Inhaltsstoff, der der Haut Feuchtigkeit gibt, aber auch die Fähigkeit besitzt, die Feuchtigkeit zu binden. Darüber hinaus beruhigt er angegriffene Haut, lindert Juckreiz und reduziert Trockenheitsgefühl, Schuppungen und raue Hautstellen.

7 Tipps um die Haut zu schützen

Aber nicht nur die Pflege allein hilft unserer Haut, gut durch die kalte Jahreszeit zu kommen. Wir haben die Verantwortung, unseren Kunden auch noch zusätzliche Tipps mitzugeben, damit sie eine gesunde und schöne Haut in den Wintermonaten haben.

1. Gesichtsschutz mit einem Schal: Das Tragen eines Schals oder eines Tuchs über Mund, Nase und Wangen hilft, das Gesicht vor dem direkten Kontakt mit kaltem Wind und kalter Luft zu schützen.
2. Handschuhe: Immer Handschuhe tragen, um die Hände vor der Kälte und dem Wind zu schützen. Handschuhe helfen auch, die Feuchtigkeit in der Haut zu bewahren und das Risiko von rissigen Händen zu verringern.
3. Keine langen Duschbäder: Zu langes Duschen entfettet die Haut und trocknet sie aus.
4. Feuchte Raumluft: Räume mit Luftbefeuchtern ausstatten, um die trockene Raumluft zu verbessern.
5. Genügend Flüssigkeit: Ausreichend Wasser oder Tee trinken, um den Körper von innen heraus mit Feuchtigkeit zu versorgen.
6. Nährstoffreiche Ernährung: Auf eine ausgewogene Ernährung achten, die reich an Vitaminen und Antioxidantien ist, um die Hautgesundheit zu unterstützen.
7. Vitamin D: Dem Gast empfehlen einen Vitamin-D-Status durch ein Blutbild machen zu lassen. Falls dieser zu niedrig ist, wird empfohlen, Vitamin D zu supplementieren.

Was weiter in unserer Verantwortung liegt, ist, neben all den allgemeinen Punkten noch die Haut des Gastes individuell zu beurteilen, welche Pflege die optimale ist. So sollte der Lipidgehalt der Winterschutzcreme bei einer Rosacea oder Akne viel geringer sein als bei einer reifen, sebastatischen Haut. Hier ist das Fachwissen der Kosmetikerin, des Kosmetikers gefragt, um das optimale Pflegekonzept zu erstellen, damit die Haut der Gäste gut durch den Winter kommt.



Angelika Baur-Schermbach

Die Autorin ist seit 35 Jahren Fachkosmetikerin, Spa-Managerin und Mitglied im Vorstand der HWK München und Oberbayern. Zudem ist sie Gründerin der Kosmetik- und Make-up-Schule „Face & Body Academy“ in München.

ERFOLGREICH ABGEWEHRT

Anti-Falten, Anti-Aging, Anti-Pigmentflecken und jetzt noch Anti-Pollution? Der neue Trend in der Pflegekosmetik richtet sich generell gegen schädliche Einflüsse aus der Umwelt. Die Luftverschmutzung in Grossstädten hat nicht nur schädliche Auswirkungen auf unsere Lungen, sondern auch auf unsere Haut. Was bedeutet Anti-Pollution und wie funktioniert die Pflege für die Hände und Füsse am besten?

” DIE HAUT DER FÜSSE
LEIDET UNTER DEM
STRESS DURCH LUFT-
VERSCHMUTZUNG UND
UV-STRAHLUNG.



FOTO: CREATIVE CAT STUDIO/SHUTTERSTOCK.COM

Untersuchungen des Leibniz-Instituts für umweltmedizinische Forschung in Düsseldorf bestätigen die schädigende Wirkung der Luftverschmutzung auf die Haut. Besonders der berüchtigte Feinstaub ist schädlich und fördert eine frühe Faltenbildung sowie die Neigung zu Pigmentflecken. Russpartikel sorgen für eine erhöhte Talgbildung, was Poren verstopfen und zu Hautunreinheiten führen kann. Durch den konstanten oxidativen Stress altert die Haut schneller. Kollagen- und Elastinfasern in der Haut werden geschädigt, die Haut verliert an Spannkraft und erschlafft. Entzündliche Prozesse erhöhen den oxidativen Stress. Rötungen und hypersensible Stellen können entstehen. Eine Langzeitfolge der Luftverschmutzung können Hauterkrankungen wie Ekzeme und

über Nacht erholen und regenerieren kann.

VIELVERSPRECHENDE WIRKSTOFFE

Eine physikalische Barriere soll die natürliche Hautbarriere stärken. Diese Produkte sollten morgens aufgetragen werden, damit sie über den Tag die Haut vor dem Eindringen schädlicher Partikel schützen. Ein häufig genutzter Wirkstoff ist Ectoin, eine Aminosäure aus Bakterien. Diese kann eine Schutzschicht auf der Haut ausbilden. Aber auch Polysaccharide sowie Öle können die Haut mit einem Schutzfilm überziehen.

Für den chemischen Schutz steht die Verwendung von Antioxidantien im Vordergrund, um freie Radikale zu binden und den oxidativen Stress dadurch zu reduzieren. Diese Pflegeprodukte können sowohl morgens als

gen einer regenerativen Pflege ist empfehlenswert. Eine schützende Pflege mit einer physikalischen Barriere muss tagsüber nach jedem Händewaschen erneuert werden, damit sie effektiv schützt. Hier darf man nicht nachlässig sein.

Da Füße nicht so sehr im Fokus stehen wie Gesicht und Hände, gibt es hier kaum spezielle Anti-Pollution-Produkte. Nach einem Tag in offenen Schuhen sollten sie mit einer milden Seife gereinigt und einem Pflegeprodukt versorgt werden. Die Haut der Füße leidet unter dem Stress durch Luftverschmutzung und UV-Strahlung ebenso wie die Haut im Gesicht und an den Händen.

DER SCHUTZGRAD

Noch gibt es keine Norm für den Schutzgrad der Anti-Pollution-Produkte, jedoch wäre eine solche Nor-

„ EINE SCHÜTZENDE PFLEGE MIT EINER PHYSIKALISCHEN BARRIERE MUSS TAGSÜBER NACH JEDEM HÄNDEWASCHEN ERNEUERT WERDEN, DAMIT SIE EFFEKTIV SCHÜTZT. HIER DARF MAN NICHT NACHLÄSSIG SEIN.

Neurodermitis sein. Daher ist Anti-Pollution in der Hautpflege mehr als nur ein Trend, sondern zeitgemäße Pflege.

WIRKUNGSPRINZIP

Die Wirkungsprinzipien der Anti-Pollution sind Reinigung, physikalische Barriere und chemischer Schutz. Das Reinigungsprinzip ist am einfachsten zu verstehen: Die angesammelten Partikel werden schlicht abgewaschen. Hier sollte man zu einem milden Reinigungsmittel greifen. Eine zu aggressive Reinigung kann das Gegenteil für die gestresste Haut bedeuten. Produkte mit Aktivkohle reinigen besonders gründlich, Kaolin, auch bekannt als weisse Tonerde, entfernt Talgrückstände. Die Reinigung sollte am besten abends erfolgen, um den Schmutz des Tages zu beseitigen, damit sich die Haut

auch abends für die Regeneration angewandt werden. Bewährte Inhaltsstoffe sind hier die Vitamine C, E und A sowie Coenzym Q10. Extrakte aus grünem Tee oder Braunalgen enthalten viele Antioxidantien und finden ebenso vielfach Verwendung. Diese Substanzen sind auch in Anti-Aging-Produkten enthalten. Ihre Konzentration ist in den Anti-Pollution-Produkten meist höher. Hier hilft ein Blick auf die Zusammensetzung.

SCHUTZ FÜR HÄNDE UND FÜSSE

Sind Anti-Pollution-Produkte nun für Füße und Hände sinnvoll? Sie sind für alle Hautpartien sinnvoll, die längere Zeit Kontakt mit der Luft haben. Das sind vor allem Gesicht und Hände. Unsere Hände werden regelmässig gewaschen, daher wird meist auf eine Reinigung verzichtet. Eine sanfte Reinigung abends vor dem Auftra-

gung ähnlich dem Lichtschutzfaktor eine positive Entwicklung, um den Markt der Produkte transparenter zu machen, besonders da uns das Thema Luftverschmutzung bestimmt noch lange beschäftigen wird.



Dr. Evelyn Fein

Die Molekular- und Zellbiologin ist als Expertin für Regulatory Affairs und Qualitätsmanagement tätig.



Mit gerade einmal 24 Jahren ist Xenia-Alina Reinold bereits erfolgreiche Kosmetikerin EFZ und Inhaberin ihres eigenen Kosmetikinstituts in Solothurn.

INSTITUT DES MONATS

DIE NEUE GENERATION

HAUTZART MEDICAL COSMETICS

Für Xenia-Alina Reinold ist die Kosmetik Leidenschaft, Beruf und Hobby zugleich. Die junge Kosmetikerin EFZ führt seit drei Jahren ihr eigenes Kosmetikinstitut in Solothurn, wo sie ihren Gästen insbesondere Behandlungen aus dem Medical-Beauty-Bereich anbietet. Der Erfolg hat sich für die Jungunternehmerin rascher eingestellt als erwartet – jedoch nicht ohne jede Menge Fleiss und Ehrgeiz.

FOTOS: BEAUTY FORUM/JAQUELINE KRAMER

Jung, ehrgeizig und voller Taten-drang: Das ist Xenia-Alina Reinold. Die 24-Jährige hat im Jahr 2020 ihr eigenes Kosmetikstudio in Solothurn gegründet.

Vom Bahnhof Solothurn sind es keine drei Minuten, bis man das Kosmetikstudio erreicht. Für Kunden mit Auto gibt es ein Parkplatz direkt vor der Tür – für die Geschäftsinhaberin ist das die perfekte Lage.

Die grossen Fenster im Empfangsbereich lassen viel Licht in den vorderen Teil des Studios, der mit hellen Möbeln in Weiss eingerichtet ist. Akzente in Naturholz wie die Platte des Empfangstresens lockern die Atmosphäre auf. Hier berät Xenia-Alina Reinold ihre Kundinnen und Kunden, präsentiert ihre Produkte und macht die obligatorische Hautanalyse vor der Behandlung.

Im hinteren Teil des Kosmetikinstituts können sich die Kundinnen und Kunden ungestört von Blicken vorbeilaufender Passanten auf der Kosmetikliege entspannen.

MAGIE MIT DEN HÄNDEN

Für Xenia-Alina Reinold war schon früh klar, dass sie einen Beruf ergreifen möchte, bei dem man mit den Händen arbeitet, einen Sinn für Ästhetik braucht und Menschen etwas Gutes tun kann. Sie schnupperte in viele verschiedene



Im Kosmetikinstitut Hautart begleitet Xenia-Alina Reinold ihre Kundinnen und Kunden im Alter von 25 bis 65 Jahren auf ihrem Weg zu gesunder, schöner Haut.

Bereiche hinein – unter anderem auch in eine Konfiserie –, doch ihr fehlte der persönliche Kontakt zu den Menschen. So entschloss sie sich schliesslich für die Kosmetik.

Sie absolvierte die dreijährige Ausbildung zur Kosmetikerin am Bildungszentrum Art of Efakos in Zofingen und sammelte danach verschiedene Erfahrungen als Angestellte.

VERZICHTEN FÜR DEN ERFOLG

Nachdem die junge Kosmetikerin einige Stolpersteine in ihrer Karriere überwand, machte sie sich mit ihrem eigenen Kosmetikinstitut im Oktober 2020 selbstständig. „Rückblickend würde ich es niemandem empfehlen, so jung schon in die Selbstständigkeit zu starten“, reflektiert die junge Unternehmerin. „Ein Kosmetikinstitut aufzubauen,



Produkt-Packages und Geschenkkideen schmücken das Kosmetikinstitut und laden die Gäste dazu ein, auch ihren Lieben etwas Gutes zu tun.



Zu den beliebtesten Behandlungen zählt das HydraFacial.



Im Kosmetikinstitut Hautart liegt der Behandlungsschwerpunkt vornehmlich auf Treatments im medizinischen Bereich. Um ihre Kompetenzen zu vertiefen und sich zu positionieren, schliesst Xenia-Alina Reinold aktuell die Ausbildung zur Med. Kosmetikerin FA ab.

erfordert viel Arbeit, Geduld und verlangt auch gewisse Opfer“, erklärt sie weiter. Während Gleichaltrige am Wochenende gerne in den Ausgang gehen oder sich nach dem Feierabend treffen, steht für Xenia-Alina Reinold das Geschäft im Fokus ihres Lebens. „Hautart ist gewissermassen mein ‚Baby‘, das ich wie meinen Augapfel hüte und für das ich auch gerne auf andere Dinge verzichte“, lacht die Geschäftsführerin.

Fragt man die junge Frau nach ihren Hobbys, so schüttelt sie nur lachend mit dem Kopf. „Seit meiner Selbstständigkeit nimmt die Arbeit den Grossteil meines Lebens ein. Da ich meinen Beruf liebe, kann ich es mir aber auch gar nicht anders vorstellen“, betont sie. Xenia-Alina

Reinold zeigt: Ein eigenes Kosmetikinstitut zu haben, ist nicht immer nur glamourös: „Um den Punkt, an dem ich jetzt bin, zu erreichen, habe ich auf Urlaube in den vergangenen Jahren verzichtet und mich voll auf mein Geschäft konzentriert.“

SPEZIALISIERT AUF MEDICAL BEAUTY

Begonnen hat Xenia-Alina Reinold mit einem Angebotsrepertoire der klassischen Kosmetik. Sie merkte jedoch bald, dass ihr Herz vor allem für die apparative Kosmetik schlägt. Inzwischen arbeitet sie mit Geräten wie Hydrafacial, Oxygeneo, Nanopen und SkinPen. Für Xenia-Alina Reinold war es die richtige

Entscheidung, denn ihre Kundinnen im Alter von 25 bis 65 schätzen ihr Angebot im Medical-Beauty-Bereich sehr. Vor einer Behandlung setzt Xenia-Alina Reinold auf eine Hautanalyse, die ihr und den Kunden Aufschluss über den Zustand der Haut und deren Behandlungsansätze gibt. „Am liebsten beginne ich mit einer Hautreinigung, beispielsweise mit dem Hydrafacial, und kombiniere sie im Folgenden mit der jeweils passenden Behandlung“, erklärt die Kosmetikerin EFZ.

Zum Angebotsrepertoire von Hautart zählen neben den apparativen Treatments auch noch die (dauerhafte) Haar-entfernung, Maderotherapie und Massagen sowie Lash- und Browstyling.

„FÜR MICH IST ES AM SCHÖNSTEN ZU BEOBACHTEN, WIE MEINE KUNDINNEN IMMER MEHR VERTRAUEN IN MICH GEWINNEN UND SICH ZUSAMMEN MIT MIR AUF IHRE SKINCARE-JOURNEY BEGEBEN.“

ALLER ANFANG IST SCHWER

Wer als Selbstständiger erfolgreich sein möchte, braucht vor allem eines: einen langen Atem. Nach der Eröffnung in der Zuchwilerstrasse 84 ging die Arbeit erst richtig los, denn nun hiess es: Kunden gewinnen! Xenia-Alina Reinold legte ein Businessprofil auf Instagram an und begann, regelmässig zu posten. Auch bei hiesigen Zeitungen durfte sie sich präsentieren. Die Werbemassnahmen fruchteten schliesslich, denn nach drei Jahren kann die Hautexpertin auf rund 90 monatliche Kundenbesuche stolz sein.

DREAM BIG

Auch wenn Xenia-Alina Reinold schon vieles erreicht hat, so hat sie noch viele Pläne. So ist sie in ihrem jungen Alter nicht nur Kosmetikerin EFZ, sondern auch ausgebildete Visagistin und steht aktuell am Ende der Ausbildung zur Med. Kosmetikerin FA. Ihr Ehrgeiz und ihr Biss zahlten sich für Xenia-Alina Reinold aus: Im vergangenen Jahr erhielt sie die „Aus-

zeichnung Kosmetikerin Solothurn 2022“ durch das Amt für Bildung und Kultur des Kantons.

Für die Zukunft träumt sie davon, sich zu vergrössern: „Vor drei Jahren erschienen mir 45 Quadratmeter gross genug – nun wünschte ich mir ein grösseres Institut mit mehreren Kabinen und Angestellten“, erzählt Xenia-Alina Reinold und erklärt weiter: „Ich suche schon seit geraumer Zeit nach neuen Räumlichkeiten.“ Dabei möchte sich die Unternehmerin jedoch nicht unter Druck setzen lassen – denn trotz ihres grossen Ehrgeizes weiss Xenia-Alina Reinold: Zum richtigen Zeitpunkt kommen die richtigen Gelegenheiten.

Jaqueline Kramer

Jetzt bewerben!

Ihr Institut hat das Zeug zum „Institut des Monats“? Machen Sie mit unter: www.beauty-forum.ch/institut-des-monats/bewerben



Bevor die Skincare-Expertin einen Behandlungsplan aufstellt und Produktempfehlungen für ihre Kundinnen und Kunden ausspricht, führt sie eine Hautanalyse durch.



FAKTEN

Eröffnet: 2020

Inhaberin: Xenia-Alina Reinold

Ausbildung:

Med. Kosmetikerin mit FA i. A.
Kosmetikerin EFZ, Visagistin

Behandlungsschwerpunkte:

Medical-Beauty

Lieblingsbehandlung:

Hydrafacial in

Kombination mit weiteren

Behandlungen

Räumlichkeiten:

circa 45 m²,
Empfangs- und Verkaufsbereich,
1 Behandlungskabine

Marken:

Dr. Grandel, Glo Skin Beauty,
Circadia, Inmode, IS Clinical, Lab91,
Med Beauty Swiss, Malu Witz,
mesoestetic, That'so, Yumi Lashes

Geräte:

Diolaze XL, Hydrafacial, Observ 520x,
Geneo, SkinPen

Einrichtungskosten und

Grundausrüstung:

circa CHF 180'000

Kunden im Monat:

circa 90

KONTAKT

Hautarzt

Medical Cosmetics

Zuchwilerstrasse 84,

4500 Solothurn

www.haut-zart.ch

Instagram: @hautzartcosmetics

Facebook: Hautarzt Kosmetik

classic & medical cosmetics

WAS GIBT ES NEUES ...

swissnaildesign.ch
der Berufsverband

Studio Zertifizierung für Hygiene

Sicherstellung der Hygiene durch Kontrollorgan
Konsumentenschutz
Qualitätsmerkmal

1. **Hygienekurs von swissnaildesign.ch**
Fachtagung 2023
Kursauschreibung 2024
2. **Betriebskontrolle**
max. 6 Monate nach Hygienekurs
3. **Zertifizierung**
Erhalt des HQ Label
4. **Selbstkontrolle während 4 Jahren**
5. **Betriebskontrolle durch swissnaildesign.ch**
Zertifikat-Erneuerung für weitere 4 Jahre



Bei der Fachtagung des Berufsverbands für Naildesignerinnen und Naildesigner swissnaildesign.ch standen das Thema Hygiene im Nagelstudio und die neue Zertifizierung des Verbands im Fokus.

Erfolgreiche Fachtagung

Hygiene ist ein zentraler Qualitäts- und Sicherheitsfaktor, und spätestens seit Corona wissen alle, wie wichtig Hygiene im Nagelstudio ist. swissnaildesign.ch hat den Fokus ganz diesem Thema gewidmet und führt neu eine „Top Hygiene Qualität Zertifizierung“ für einheitliche Hygienestandards in Nagelstudios ein und schliesst somit auf Verbandsebene die gesetzliche Lücke für Hygienestandards. Um diese Zertifizierung zu erhalten, können die Naildesignerinnen als ersten Schritt an der Hygieneschulung von swissnaildesign.ch teilnehmen. Die erste Hygieneschulung fand am 6. November 2023 in den Räumlichkeiten des Gartencenters Meier AG in Dürnten statt. Das Ziel der Schulung war es, den Teilnehmenden fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Hygiene in der Nagelbranche zu vermitteln. Durch die Schulung führte uns der erfahrene Hygieneexperte Toni Ferreira von der Firma Fermed GmbH. Er erklärte, welche Methoden und Mittel in der hygienischen Praxis eingesetzt werden können, um eine hygienische Umgebung

zu gewährleisten. Er ging dabei nicht nur auf theoretische Aspekte ein, sondern gab auch praktische Tipps und zeigte verschiedene Anwendungsbeispiele. Abschliessend stellte Iris Kuchler, Präsidentin swissnaildesign.ch, die Wegleitung zur Erstellung eines Hygieneplans vor. Sie erläuterte, welche Massnahmen und Richtlinien im Hygieneplan festgehalten werden und wie dies in der Praxis umgesetzt werden kann. Dabei gab sie konkrete Handlungsempfehlungen und verdeutlichte, wie der Hygieneplan zur Verbesserung der hygienischen Standards beitragen kann. Die Veranstaltung war informativ, praxisnah und bot auch Raum für den Austausch untereinander. Am Ende der Schulung erhielten alle Teilnehmerinnen eine Teilnahmebestätigung. Nun haben diese die Möglichkeit, ihr Studio in den nächsten sechs Monaten für die erste Betriebskontrolle anzumelden. Die Hygieneschulung wird auch im nächsten Jahr wieder stattfinden. www.swissnaildesign.ch

Neuer Markenauftritt

Neues Logo, neuer Claim, neues Design und neue Markenarchitektur – Gehwol erlebt einen umfassenden Relaunch. Den Beginn macht Gehwol Fusskraft – erstmals vorgestellt auf der Kosmetikfachmesse BEAUTY FORUM MÜNCHEN. Als unermüdliche Wegbereiter, die uns durchs Leben tragen, verdienen unsere Füße besondere Aufmerksamkeit und Pflege. Dieser Aufgabe hat sich die Eduard Gerlach GmbH seit 1868 verschrieben. Seit mehr als 150 Jahren steht für das Unternehmen die Fussgesundheit der Menschen im Fokus. Die sich verändernden Pflegebedürfnisse der Menschen sowie die Trends unserer Zeit



Neues Logo, neuer Claim, neues Design und neue Markenarchitektur: Gehwol heisst nun „Gehwol bewegt“.

wie Achtsamkeit, Prävention, Sportivität, Selfcare, Plant-based, Minimalismus, Green Tech, Sicherheit und Transparenz nimmt das Unternehmen zum Anlass, sich für die Zukunft aufzustellen. Der erste Schritt in Richtung Zukunft wurde bereits getan: Am Rand des Lübbecke Moors hat das Familienunternehmen einen neuen Firmenstandort geschaffen, der Gehwol ein zukunftsicheres Entwicklungs- und Produktionsumfeld bietet. www.gehwol.de über www.pediando.ch

... AUS DER BRANCHE?



Die Teilnehmenden des vergangenen „Beauty Ladies Circle“.

Networking für Beauty-Business-Ladies

Am 12. November 2023 lud Rosine Dätwyler, Beauty-Unternehmerin, akkreditierte Prüfungsexpertin und Kosmetikerin EFZ, zu ihrem „Beauty Ladies Circle“ ein. Im Sablier Rooftop Restaurant & Bar „The Circle“ am Züricher Flughafen erfuhren die Teilnehmerinnen in zwei Vorträgen, wie sie Inspiration tanken und die Erfolgsformel für mehr Umsatz in der Beauty-Branche anwenden können. Danach hatten die motivierten und engagierten Kosmetikerinnen Zeit, um sich zu vernetzen und sich auszutauschen. Ganz nach dem Motto: „Miteinander statt gegeneinander“. Der nächste Event wird am 3. März 2024 stattfinden.

www.beautycircle.ch



Die Jury von rechts nach links: Jaqueline Kramer, Editor-in-Chief BEAUTY FORUM ED. SWISS, Linda Németh, Ex-Chefredakteurin Coiffure Suisse, Besim Halimi, Hairdresser of the year 2022 DACH, Mirjam Blättler-Ambauen, Geschäftsinhaberin Coiffeur H2O GmbH.

Jurysitzung in Bern

Zum zweiten Mal durfte BEAUTY FORUM Teil der Jury des Swiss Hair Talent Digital sein. Mit dem Online-Wettbewerb fördert der Berufsverband Coiffure Suisse die Kreativität der Schweizer Coiffeure und Coiffeusen. In den vier Kategorien „Avantgarde“, „Relooking“, „Wedding“ und „Men“ konnten Friseure aus der Schweiz ihre Looks einreichen. In diesem Jahr war das Engagement gross, insgesamt 100 Bewerbungen erreichten den Berufsverband für Schweizer Coiffeuregeschäfte! Die vierköpfige Jury kam am 6. November 2023 zusammen, um im traditionsreichen Coiffeurhaus in Bern ihre Punkte zu vergeben. Das Make-up der Looks wurde von BEAUTY FORUM bewertet und die Siegerin, Sabrina Lötscher, prämiert. Lesen Sie mehr über die Gewinnerin im Interview ab Seite 50!

www.coiffuresuisse.ch



Ausgezeichnet

Die spanische Hautpflegemarke Skayndor hat für ihre „Spa Senses-Linie“ den Destination Deluxe Award in der Kategorie „Beste Spa-Hautpflegemarke des Jahres“ erhalten. „Spa Senses“ ist laut Hersteller eine verwöhnende Wellnessreihe, die uralte Heilpraktiken aus aller Welt mit modernster wissenschaftlicher Forschung verbindet und von der Natur inspiriert ist. Zu der Linie zählen verschiedene Peelings, Packungen und Massageöle.

Destination Deluxe ist eine internationale Wellness- und Reisepublikation. In 25 Kategorien wurden die Destination Deluxe Awards 2023 vergeben. In 22 Kategorien bewertete eine 20-köpfige Expertenjury, während drei People's Choice-Kategorien von der Öffentlichkeit gewählt wurden.

www.skeyndor.ch

VERDIENT GEWONNEN

Swetlana Richter darf sich über Glückwünsche freuen! Sie ist die neue „Best of Beauty“-Gewinnerin von Belico. Mit einer Umsatzsteigerung um mehr als 6'000 Euro in zwölf Monaten durch den Zusatzverkauf von Produkten erhält sie einen Preis von 1'500 Euro zur Verschönerung ihres Kosmetikinstituts „Kosmetiksalon Swetlana Richter“ in Rödental. Mehr Informationen zum Erfolgswettbewerb sowie zu Produkten und Konzepten finden Sie auf der Website:

www.belico.de



Die aktuelle „Best of Beauty“-Gewinnerin: Swetlana Richter.

Social Media

WAS GEHT AUF UNSEREN KANÄLEN?

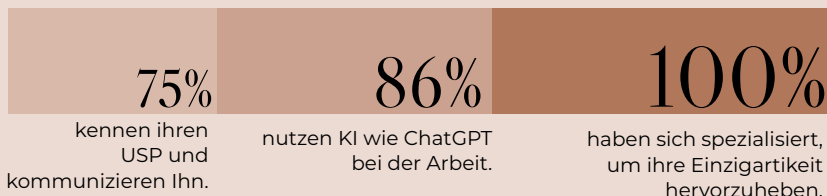
JA, LIKE MICH DOCH!



BEAUTY_FORUM_CH

UMFRAGE

Auf INSTAGRAM zum Dossier: Der USP des Instituts



SPRUCH DES MONATS

„EGAL, WIE VIELE KEKSE WIR ESSEN, SCHUHE PASSEN IMMER!“

FOLLOW US

3.300



BEAUTY FORUM SCHWEIZ

Kommentiert unter diesem Bild



FACEBOOK: Wie würdest du mit einer solchen Situation umgehen?



BEAUTY_FORUM_CH

Kenne deine Einzigartigkeit!

Der USP des Instituts

INSTAGRAM: Der Beruf der Kosmetikerin ist sehr beliebt. Das bedeutet aber auch, dass es einige Berufskolleginnen gibt und mancher Orts grosse Konkurrenz herrscht. Ein Schlüssel zum Erfolg ist dein Alleinstellungsmerkmal, das dich von anderen Kosmetikinstituten abhebt. Dies kann vieles sein: deine Räumlichkeiten, ein sehr spezifisches Angebot, deine Persönlichkeit und so weiter. Wichtig ist, dass du deinen eigenen USP kennst, damit du dich auch entsprechend präsentieren kannst. Wie dir das gelingt, beleuchten wir im Dossier der November-Ausgabe.



FOTO: STUDIO ROMANTIC/SHUTTERSTOCK.COM

Auf dem zweiten Bildungsweg zur Kosmetikerin EFZ

Kursstart im August 2024

Starten auch Sie mit einer professionellen Berufskarriere!

Kosmetikerinnen, die bereits einige Jahre Berufserfahrung sammeln konnten, haben die Möglichkeit, auf dem zweiten Bildungsweg den Titel „Kosmetikerin EFZ“ (Lehrabschluss) nachträglich zu erwerben.

Zur Prüfung wird zugelassen, wer zum Zeitpunkt der Prüfung eine berufliche Erfahrung von mindestens 5 Jahren, davon mindestens 3 Jahre berufliche Praxis im Tätigkeitsfeld der Kosmetikerin EFZ, vorweisen kann.

Der Schweizer Fachverband für Kosmetik (OdA), welcher für die Grundbildung in der Kosmetik zuständig ist, bietet Vorbereitungskurse zum Qualifikationsverfahren an. Diese Kurse bestehen aus Praxis- und Theorietagen. Es werden Ihnen die Grundlagen und Kenntnisse vermittelt und Sie erhalten eine kompetente Begleitung bis zum Qualifikationsverfahren.

Alle Informationen finden Sie auf unserer Homepage



IM GOLDRAUSCH

Die Festsaison ist eingeläutet! Damit Ihre Kundinnen an Heiligabend oder an der Silvesterparty mit einem glänzenden Auftritt überzeugen, zeigen wir Ihnen im Folgenden einen ganz besonderen Make-up-Look, der die Augen in strahlendem Gold zum absoluten Hingucker macht. Make-up-Artistin Manuela Porcelli zeigt Ihnen, wie der Look gelingt.

DIE EXPERTIN



MANUELA PORCELLI

ist diplomierte Make-up-Artistin und Facepainterin aus Zürich. Ihre Projekte werden in nationalen und internationalen Magazinen veröffentlicht. Auf den verschiedenen Fashion Weeks schminkte sie für Shows, ebenso für Musicals, Fashion- und Beauty-Kampagnen.

Wenn die festliche Jahreszeit herannaht, sehnen wir uns nach goldglitzerndem Kerzenschein, Wärme und einem Hauch Glamour!

Weihnachten ist die perfekte Gelegenheit, um in Sachen Make-up etwas zu wagen und mit einem Look zu glänzen, der ebenso einzigartig wie glamourös ist.

GOLDENE ZEITEN

Wir nutzen diese Zeit des Beisammenseins und der Feierlichkeiten, um Ihnen ein Make-up vorzustellen, das Ihre Kundinnen garantiert zum

strahlenden Mittelpunkt jeder Weihnachtsfeier macht!

Goldfolie ist der Star in dem femininen Partylook, den Manuela Porcelli für diese Ausgabe kreierte. In feinen Flocken wird sie auf das zart glänzende, gegossste Augenlid aufgebracht. Der Teint bleibt zart und natürlich frisch, während die Lippen nur mit klarem Gloss betupft werden. Das Ergebnis ist ein Look, der die Balance zwischen weihnachtlichem Fest-Make-up und moderner Avantgarde schafft. Natürlich ist dieser Look auch eine ausgezeichnete Wahl für Silvester und kann auch mit Silberfolie umgesetzt werden – toben Sie sich aus!



1 Zuerst reinige ich das Gesicht mit Mizellenwasser und versorge die Haut im Anschluss mit Feuchtigkeit. Danach trage ich Foundation auf dem Gesicht auf. Mit einem Concealer, der ein bis zwei Nuancen heller als der eigentliche Hautton ist, wird der Bereich unter den Augen aufgehellert, damit die Augen frischer wirken. Den Concealer trage ich ebenfalls auf dem Augenlid auf, damit Äderchen abgedeckt werden. Danach fixiere ich diesen mit einem matten nudefarbenen Lidschatten oder transparenten Puder. Unterhalb des Auges fixiere ich den Concealer mit losem Puder.



2 Ich bereite die Augenbrauen für „lamierte Brauen“ vor, indem ich Browgel oder Browsoap verwende. Damit werden die Augenbrauenhärchen nach oben in Wuchsrichtung schön zurechtgebürstet und mit einem Spachtel glatt gedrückt. Auf diese Weise erhält man den heiss begehrten Augenbrauenlook.

„DIE WEIHNACHTS- UND NEUJAHRszeit BIETET DIE PERFEKTE GELEGENHEIT FÜR EINEN DRAMATISCHEN, KREATIVEN UND GLAMOURÖSEN LOOK.

MANUELA PORCELLI



3 Auf dem beweglichen Lid trage ich einen goldfarbenen Primer dezent auf. Nun ziehe ich einen Lidstrich mit einem cremigen, schwarzen Eyeliner, den ich mithilfe eines fein definierten Pinsels auftrage. Das Ergebnis ist ein dezenter, leichter Wing. Auf der unteren Wasserlinie verwende ich keinen Kajal, damit das Auge grösser erscheint.



4 Im Anschluss trage ich transparenten Gloss mit einem kleinen Pinsel auf dem beweglichen Lid auf. Die Goldfolie (aus dem Bastelladen oder Blattgold aus dem Feinkostladen) wird nun mit einer Pinzette in kleinen Fetzen auf die gewünschte Stelle des Augenlids gedrückt. Dabei immer die Symmetrie der beiden Augen berücksichtigen, damit es möglichst identisch aussieht. Nun noch den oberen und unteren Wimpernkranz tuschen.

FOTO: PHILIPP KEUSEN



5

Damit das Gesicht femininer wirkt, konturiere ich es mit einem flüssigen Contour-Produkt. Ein flüssiges, roséfarbendes Rouge verleiht den Wangen Frische und wird mit einem pudrigen Blush fixiert. Oberhalb der Wangenknochen verwende ich einen flüssigen Highlighter. Um den Glow zu maximieren, setze ich weitere Akzente mit einem pudrigen Highlighter darüber. Diesen trage ich oberhalb der Augenbrauen, auf dem Nasenrücken und oberhalb der Lippen dezent auf.



6

In der Zwischenzeit trage ich eine feuchtigkeitsspendende Lippenpflege und einen transparenten Gloss auf den Mund auf, was den Gloss-Effekt der Augenlider widerspiegelt. Anschliessend verwende ich transparentes oder leicht getöntes Puder, damit es zu keinen Glanzstellen auf der T-Zone kommt. Et voilà: Unser Look ist komplett!



FOTOS: PHILIPP KEUSEN

Fertiger Look

Der Look punktet mit seinem dramatischen Augen-Make-up, das dennoch zart daherkommt. Die Lippen treten daher in den Hintergrund und werden nur mit Lippenbalsam und klarem Lipgloss betont. Mit einem Hauch von Blush und Highlighter wirkt dieser Look atemberaubend und einfach unvergesslich!

FOTOS: PHILIPP KEUSEN

MAKE-UP: MANUELA PORCELLI

HAIR: ILIANA ILLIEN

MODEL: SAKURA SCHEIDEL

FASHION STYLIST: JANA KAMPSTRA

DESIGNER: MAYA SEYFERTH



FOTO: PHILIPP KOCH / IMAGESTUDIO.CH

INTERVIEW

DIE LIEBE FEIERN

Zum zweiten Mal durfte BEAUTY FORUM ED. SWISS in der Jury des Wettbewerbs „Swiss Hair Talent Digital“ des Verbands Coiffure Suisse, mitwirken. Bewertet wurde das Make-up der eingesendeten Looks. Die Coiffeuse und Make-up-Artistin Sabrina Lötscher aus Meggen trug mit ihrem Look „Día de la Bride“ in der Kategorie Wedding den Sieg davon. On top hat der Look auch den Make-up-Booster-Preis eingefahren. In der Kategorie Men belegte sie den zweiten Platz.

DIE GEWINNERIN



SABRINA LÖTSCHER

Die Hairstylisten ist Coiffeuse EFZ mit eidg. Dipl. (HFP), Berufsbildnerin, Make-up-Artistin und Dozentin am GIBZ, Zug für den Lehrgang Coiffure eidg. FA.

Frau Lötscher, wie fühlen Sie sich mit Ihrem Erfolg?

Ich bin immer noch etwas sprachlos. Mit einem solchen Ergebnis habe ich überhaupt nicht gerechnet. Ausserdem möchte ich mich bedanken: Dieses Ergebnis wäre nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung meiner Arbeitgeberin Chantale Ambühl und meiner Teamkolleginnen vom „meisterwerk – hair & style“, meiner beiden Models Flurina Tiri und Nils Smith, meines Top-Fotografen Philipp Koch von imagestudio sowie meiner Familie und Freunden. Vielen Dank an euch! Ihr seid die Besten! Ebenso ein herzliches Dankeschön an Coiffure Suisse für die fantastische Möglichkeit und Ehrung.

Was hat Sie zu dem Look inspiriert?

Ich bin eine leidenschaftliche Luzerner Fasnächtlerin. Mit meiner Guggenmusik durfte ich 2022 unter dem Motto „Día de los Muertos“ den Winter austreiben. Mich fasziniert dieses mexikanische Brauchtum sehr, da das Fest die Verstorbenen feiert. Bei einer Hochzeit geht es darum, die Liebe zweier Menschen zu feiern – darin sehe ich eine Verbindung, die mich zu diesem Look inspiriert hat.

Wie spielen Haare und Make-up in Ihrer Kreation zusammen?

Es war mir sehr wichtig, eine Verbindung zwischen Haaren und Make-up zu schaffen. Die Fröhlichkeit dieses Brauchtums sollte bei den Haaren und dem Make-up spürbar sein. Natürlich darf dabei etwas Glitzer nicht fehlen.

Wie haben Sie sich auf den Wettbewerb vorbereitet?

Ehrlich gesagt, war es eine sehr spontane Entscheidung, an einer weiteren Kategorie teilzunehmen. Daher war meine Vorbereitungszeit auf zehn Tage beschränkt. Die Idee geisterte mir schon länger im Kopf herum, jedoch konnte ich mich nicht endgültig dafür entscheiden. Mit der Zusage meines Models für den Shooting-Tag änderte sich dies. Im Anschluss legte ich mir mein Konzept und die nötigen Accessoires bereit und war voller Begeisterung.

Was lieben Sie am Friseurberuf und am Schminken?

Jeder Mensch ist ein Individuum, daher faszinieren mich die einzelnen Kunden sehr. Mit dem passenden Make-up kann man einen neuen Look optimal abrunden. Wenn ich mit meinem Know-how die verschiedenen Facetten betonen darf und glückliche Gesichter das Geschäft verlassen, ist meine Arbeit erfolgreich getan.

Haben Sie ein Vorbild?

Ein direktes Vorbild habe ich nicht. Aber ich lasse mich gerne von talentierten Stylisten und Make-up-Artisten inspirieren. Wir können so viel voneinander profitieren und uns unterstützen. Dies schätze ich sehr an diesem Beruf und unserer Branche.

Wen würden Sie gerne einmal schminken und stylen?

Das ist eine spannende Frage. Ich verfolge schon länger die Karriere von Jennifer Lopez. Für mich ist sie eine Künstlerin, eine Kämpferin und der Inbegriff einer schönen Frau. Daher würde ich sie gerne persönlich kennenlernen und natürlich auch stylen und schminken.



VOLLER ERFOLG!

Am 28. + 29. Oktober 2023 lockte die 37. BEAUTY FORUM MÜNCHEN mehr als 20'750 begeisterte Fachbesucherinnen und Fachbesucher in die bayrische Metropole. Mit einem deutlichen Besucherzuwachs von über 30 Prozent gegenüber dem Vorjahr bot Europas führende Kosmetikfachmesse im Herbst eine inspirierende Plattform für die Beauty-Industrie.

Über 600 ausstellende Firmen und Marken präsentierten sich auf der BEAUTY FORUM MÜNCHEN 2023.

Roberto Valente, Geschäftsführer Health and Beauty Germany: „Wir sind mehr als begeistert über das zurückliegende Messe-Wochenende. Unser Ziel war es, für unsere Besucherinnen und Besucher ein Messe-Erlebnis der besonderen Art zu kreieren. Eine Kombination aus spannenden Produktinnovationen, umfassenden Weiterbildungsmöglichkeiten, Inspirationen und nicht zu guter Letzt zwei Tage voller Leidenschaft für die Beauty-Branche – und das ist uns gelungen.“

SPENDEN FÜR KREBSPATIENTINNEN

Ein besonderes Highlight war die erneute Kooperation mit DKMS LIFE. Das

Patientenprogramm look good feel better wurde durch eine grosszügige Spende der Health and Beauty Germany GmbH von 7'000 EUR unterstützt, die zur Finanzierung der kostenlosen Kosmetikseminare für Krebspatientinnen beiträgt.

START-UP-ZONE

Bereits zum zweiten Mal konnten sich junge Start-up-Unternehmen in der eigens dafür installierten Start-up-Zone mit neuen Produkten und frischen Ideen dem Fachpublikum präsentieren. 2023 hat sich die Anzahl der ausstellenden Start-ups mit 20 Unternehmen fast verdoppelt.

Michaela Buchheister, Director Events fasst zusammen: „Es ist schön zu sehen, dass sich all die harte Arbeit der letzten Monate ausgezahlt hat. Als Team haben wir ein grandioses Event auf die Beine

gestellt mit vielen Neuerungen und Highlights und freuen uns sehr, dass wir sowohl Aussteller als auch Besucher auf der BEAUTY FORUM MÜNCHEN begeistern konnten.“

SAVE the DATE!

BEAUTY FORUM MÜNCHEN
Internationale Beauty-Fachmesse

26. + 27. Oktober 2024,
Messe München, Hallen C1, C2, C3

BEAUTY FORUM
MÜNCHEN by COSMOPROF

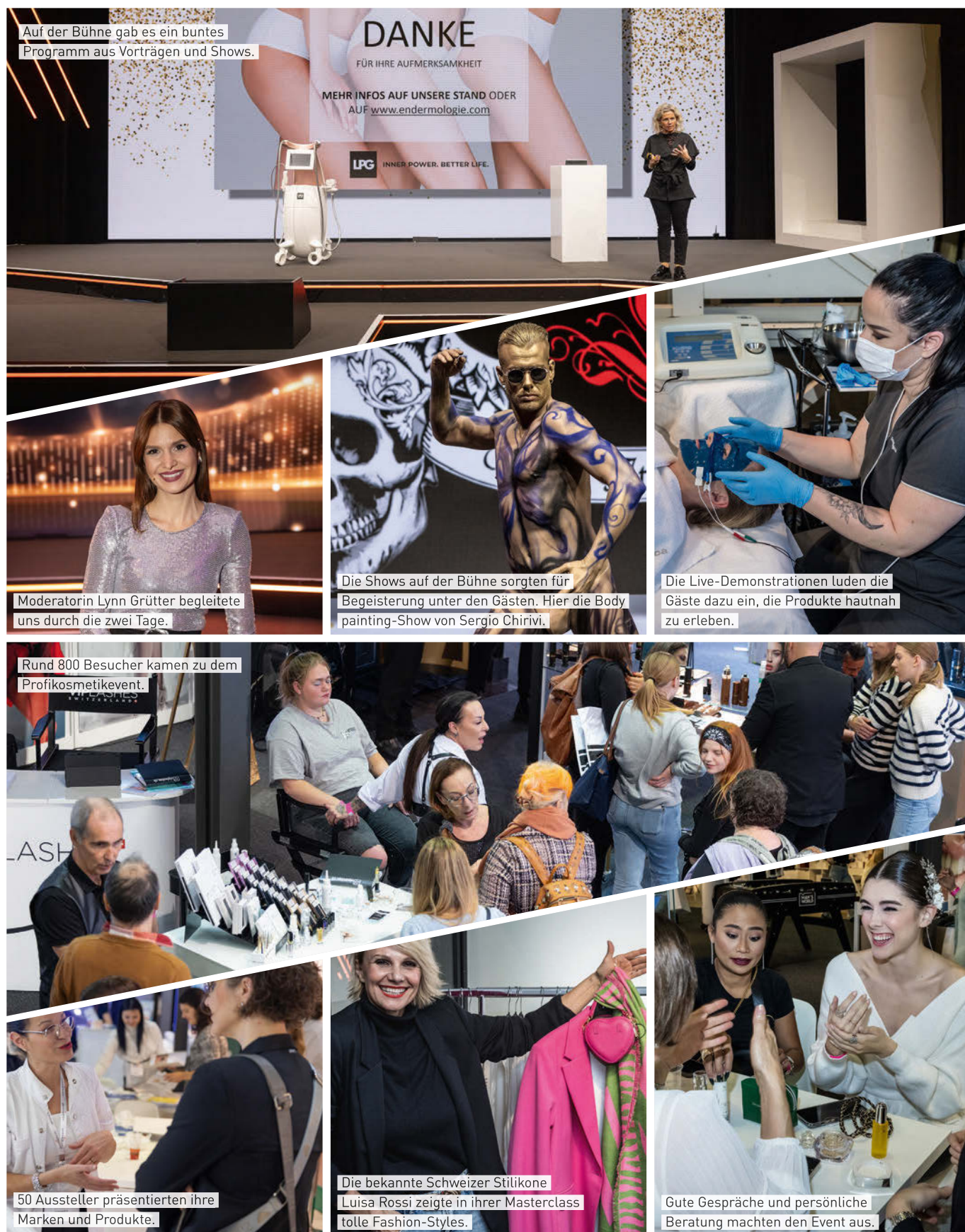


SCHWEIZER BEAUTY-TREFF

Rund 800 Fachbesucherinnen und Fachbesucher kamen am 26. + 27. November 2023 zur ersten SWISS BEAUTY CONVENTION in der Event & Convention Hall, StageOne, in Zürich Oerlikon. Die Gäste genossen ein zweitägiges Profikosmetikevent mit Fachaussstellung, Masterclasses, Bühnenprogramm und vielem mehr.

Kosmetikerinnen und Beauty-Profis aus der ganzen Schweiz besuchten Ende November die neue SWISS BEAUTY CONVENTION. Während 50 ausstellende Marken und Firmen ihre Neuheiten präsentierten und zu persönlichen Beratungsgesprächen einluden, bot das abwechslungsreiche Rahmenprogramm zusätzliche Inspiration. Auf der Bühne wurden Vorträge und Shows präsentiert – Martin Dürrenmatt sorgte mit seiner Hairshow am Montagabend für einen fulminanten Abschluss – und auf der Galerie

durften die Gäste sechs spannenden Masterclasses lauschen. So zeigte die Schweizer Stilikone Luisa Rossi, wie ein perfektes Outfit gelingt und Beauty-Unternehmerin Rosine Dätwyler verriet, wie ChatGPT eine sinnvolle Unterstützung im Kosmetikinstitut sein kann. Der Sonntag endete mit einem ganz besonderen Highlight: der BEAUTY FORUM SWISS AWARD SHOW, mehr dazu lesen Sie ab Seite 54. Am Montagnachmittag fesselte die 28. Make-up Meisterschaft das Publikum an seine Stühle. Die diesjährige Gewinnerin finden Sie auf Seite 53.



GLÜCKWUNSCH AN DIE GEWINNER

Die 28. Schweizer Make-up Meisterschaft bot fünf Finalistinnen am Montag, dem 27. November 2023, eine Bühne, um ihre Schminkkünste unter Beweis zu stellen. Unter dem Motto „Vintage Style – die 50er sind zurück!“ kreierten die teilnehmenden Make-up-Artistinnen allesamt wunderschöne Looks. Die besten Drei durften sich über ein Preisgeld freuen.



28. Schweizer Make-up-Meisterschaft

Vintage Style – die 50er sind zurück!

1. Platz – Janine Beutler
2. Platz – Anna Schmögner
3. Platz – Maryna van Wieren





SIEBEN SIEGER

Im Rahmen der SWISS BEAUTY CONVENTION feierten wir mit unseren Gästen und Ausstellern am Sonntagabend, dem 26. November 2023, die BEAUTY FORUM SWISS AWARD SHOW. Moderatorin Lynn Grütter führte auf der Bühne durch den ereignisreichen Abend.

Der BEAUTY FORUM SWISS AWARD ist eine Auszeichnung, die die Innovationskraft der professionellen Beauty-Branche feiert. Unsere Aussteller hatten die Möglichkeit, ihre Produkte in den fünf Kategorien „Best Product Innovation – Hautpflege, – Medical Beauty, – Equipment, – Make-up und – Brand“ einzureichen. Wir freuen uns, dass ganze 45 Produkte nominiert wurden! Eine zehnköpfige Expertenjury, bestehend aus den vergangenen Instituten des Monats unserer Magazine, vergab in zwei Bewer-

tungsrunden ihre Punkte. Dabei wurden drei Aspekte berücksichtigt: Innovationsgedanke, Einzigartigkeit/USP und der Mehrwert für das Institut.

Für den Community Favourite durften unsere Besuchenden am Sonntag ihre Stimme einmalig abgeben. Nachdem die Sieger der diesjährigen BEAUTY FORUM SWISS AWARDS feststanden, ging es weiter mit der Verkündung der Gewinnerin des „Institute of the Year“. Im Vorfeld der Veranstaltung durfte hierfür per Online-Voting abgestimmt werden.

BEST PRODUCT INNOVATION: HAUTPFLEGE

1. Platz: X. Y. Z. Formula von KB Pure Israel, Swiss Beauty Point



2. Platz: RegulatPro Collagen, Dr. Niedermaier Pharma natural luxury



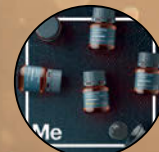
3. Platz: Global Lift V-Shape, Skeyndor

BEST PRODUCT INNOVATION: MEDICAL BEAUTY

1. Platz: Cell IQ® Orthomolecular Essences Lab von Binella, Binella of Switzerland



2. Platz: Oxylife Mono Hyperbare Premium Sauerstoffkammer, Oxyhelp



3. Platz: Mesopeel, Mesoestetic

BEST PRODUCT INNOVATION: EQUIPMENT

1. Platz: Oxylife Mono Hyperbare Premium Sauerstoffkammer von Oxyhelp, MTR



2. Platz: Geneo X, Pollogen



3. Platz: Mesoject Gun, Toskani

BEST PRODUCT INNOVATION: MAKE-UP

Face up Make up von That'so, That's me



2. Platz:
Treatment
Foundation,
Decoded
Skin



3. Platz:
Drops D'Or,
Skeyndor

BEST PRODUCT INNOVATION: BRAND

[comfort zone], Jean-Pierre Rosselet



2. Platz:
CellDermal,
CellCare Lab



3. Platz:
swissestetic,
swissestetic

COMMUNITY FAVOURITE

RegulatPro Collagen von Dr. Niedermaier Pharma natural luxury



INSTITUT DES JAHRES

7 Sky Spa, Mari Spori



Gewinnerin Mari Spori und Moderatorin Lynn Grütter.



Mari Spori eröffnete ihr über 100 Quadratmeter grosses Kosmetikinstitut „7 Sky Spa“ in Zürich mitten in der Pandemie im Jahr 2020. Trotz schwieriger Umstände baute sie sich innerhalb kürzester Zeit eine grosse und loyale Kundschaft auf. Sie ist spezialisiert auf Gesichtsbehandlungen und beschäftigt drei Kosmetikerinnen in Voll- und Teilzeit.

ZUR FEIER DES TAGE: LIVE-MUSIK UND APÉRO

Nachdem die BEAUTY FORUM SWISS AWARDS verliehen wurden, sorgte der Schweizer Singer/Songwriter Nickless für eine musikalische Abwechslung auf der Bühne. Zu Songs wie „Julia“ und „Sugar“ tanzten die Gäste ausgelassen. Mit einem feinen Apérobuffet, Drinks und Zeit zum Netzwerken klang der erste Eventtag erfolgreich aus.



Die Band Nickless heizte dem Publikum ein.

Roberto Valente, Managing Director der Health and Beauty Group, bei der Eröffnungsrede.

Model JasminKnuppel (links) und Influencerin Maria Wilhelm.

Der Apéro bot Zeit zum Netzwerken und Austauschen.



NEUE MARKEN HAUTNAH

Die SWISS BEAUTY CONVENTION brachte zahlreiche Schweizer Kosmetikprofis mit über 50 ausstellenden Firmen und Marken zusammen. Darunter waren 13 Marken aus dem Hair- und Skin-care-Sektor, welche die Italienische Handelsagentur ITA mitbrachte – eine wunderbare Gelegenheit für die Besucher, Neues zu entdecken!

Die Italienische Handelsagentur (ITA) nahm am 26. und 27. November 2023 mit einer Delegation von dreizehn italienischen Unternehmen an der SWISS BEAUTY CONVENTION in der StageOne Event & Convention Hall in Zürich Oerlikon teil. Die Veranstaltung wurde von über 50 Ausstellern und rund 800 Besuchern besucht.

Der 171 Quadratmeter grosse ITA-Pavillon war mit dreizehn italienischen Ständen und verschiedenen Dienstleistun-

gen wie einer Lounge für B2B-Treffen ausgestattet.

ERFOLGREICHES NETWORKING

Die Italienische Handelsagentur organisierte fast zwanzig Geschäftstreffen in der ITA-Business-Lounge. Diese Treffen ermöglichten es den italienischen Unternehmen, die wichtigsten Schweizer Vertriebshändler kennenzulernen und alle Möglichkeiten des Schweizer Kosmetikmarkts zu nutzen. Italien wurde Ende 2022 als viertgrösstes Lieferland

der Schweiz im Kosmetiksektor bestätigt und verzeichnete im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg der Importe aus dem „Bel Paese“ um 14,18 Prozent, was einem Gesamtwert von 122,3 Millionen Euro entspricht und einen neuen Marktanteil von rund 7,35 Prozent bedeutet.

INITIATIVE MIT INFLUENCERIN

Zu den verschiedenen Initiativen der Italienischen Handelsagentur gehörte auch eine Kooperation mit der Schweizer Influencerin Maria Wilhelm, die mit

Die Teilnahme an der SWISS BEAUTY CONVENTION ermöglichte den italienischen Ausstellern, neue Geschäftsbeziehungen in die Schweiz zu knüpfen.



Mit Shows und Vorträgen konnten die Marken auf der Bühne begeistern.



13 italienische Marken präsentierten im ITA-Pavillon ihre Produkte.



Die Influencerin Maria Wilhelm testete die Produkte vor Ort und teilte ihre Erfahrung mit ihren Followern.

einer Followeranzahl von 48,2K auf Instagram und 34,8K auf TikTok einem breiten Publikum Beauty- und Lifestyle-Themen zugänglich macht. Sie verlieh den italienischen Produkten zusätzliche Sichtbarkeit und konnte den Unternehmen durch ihr Fachwissen eine einzigartige Erfahrung verschaffen. Durch das Testen der verschiedenen italienischen Produkte und das Teilen ihrer Erfahrungen auf ihren Netzwerken, erzeugte sie viel Neugier und Reaktionsfreude bei Besuchern und Followern gleichermassen.

BÜHNENSHOWS

Auch auf der Eventbühne präsentierten die italienischen Unternehmen verschiedene Themen: von Haircare bis hin zur Hautpflege mittels natürlicher Produkte. Die Shows sorgten für eine hohe Sichtbarkeit und erlaubten dem Publikum einen tieferen Einblick in die Markenwelt. Zusammenfassend war die Ausstellung ein grosser Erfolg und sie ermöglichte es den italienischen Unternehmen, ihren Bekanntheitsgrad auf dem Schweizer Markt zu steigern.



ITA Italian Trade Agency

Elfenstrasse 14
3006 Bern
www.ice.it

AUSBILDUNGEN

Kompetente Adressen – für Ihre Aus- und Weiterbildung
in den verschiedenen Fachbereichen finden Sie in nachfolgender Übersicht

KLASSISCHE KOSMETIK

■ Bern

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Professionelle Aus- und Weiterbildungen mit Diplomabschluss für Ihren Erfolg in der Beautybranche, all in 1. KosmetikerIn, Make-up Artist/VisagistIn, Permanent Make-up, Naildesign, Hairstyling, MasseurIn, Lash Extensions, Lash Lifting, Med. Kosmetik (Plasma Corrector, Nano-/Micro-Needling, LED-Therapie, Hyaluron-Filler).

Spitalgasse 28, 3011 Bern
Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch

■ Bern / St. Gallen

SwissCell Coaching

Vielfältige Angebote für Weiterbildung und Schulungen in der Kosmetikbranche finden Sie bei SwissCell Coaching.

Profitieren Sie von dem Fachwissen, Know-how und mehrjähriger Erfahrung unserer Schulungsleiterin Tiziana Capuano med. Kosmetikerin FA. In unseren Weiterbildungsangeboten und Schulungen erlernen Sie vertieftes Wissen in folgenden Bereichen:

- Professionelle Hautbeurteilung, Anamnese, Behandlungspläne erstellen & Verkaufstechniken
- Vertieftes Fachwissen über schweizerische Zellkosmetik (SwissGetal und CellDermal Produkte)
- Sichere und effektive Behandlungsabläufe mit milden chemischen Peelings (CellDermal Cosmeceuticals), Kollagenfäden und Jett Plasma
- Effektive Behandlung von Hauptproblemen wie Akne, tiefe Falten und Pigmentstörungen.

Melden Sie sich bei uns und erfahren Sie mehr über unsere Schulungen und Schulungsdaten.

Schulungsstandorte: Bern & St. Gallen

E-Mail: info@swisscellcoaching.ch

Tel. +41 31 3123600

www.swisscellcoaching.ch

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf und Dübendorf warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozen-

tinnen bilden Sie in den Bereichen Wellness, Kosmetik, Fusspflege, Selbstmanagement, Massage, Selfcare, IPL, V-NISSG Sachkundenachweis, Hair und Physiotherapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

■ Dübendorf

BEAUTY BUSINESS SCHOOL BBS

Die Beauty Business School BBS, das Weiterbildungs-Center der Jean-Pierre Rosselet Cosmetics AG, richtet sich an ausgebildete Kosmetikerinnen und Kosmetiker, die in ihre Zukunft investieren wollen. Ob markenspezifisches Fachwissen, Business-Seminare zum Thema Marketing und Verkauf, praxisorientierte Informationsveranstaltungen rund um Hightech-Methoden oder der Sachkundenachweis V-NISSG: Wir möchten Sie mit der bestmöglichen Kompetenz und dem richtigen Know-how ausstatten und Ihnen viel Selbstvertrauen mit auf den Weg geben, damit Sie Ihre gesteckten Ziele erfolgreich und zeitnah erreichen.

Kontaktieren Sie uns noch heute, um mehr über das vielseitige und umfangreiche Kursangebot in Dübendorf, Lausanne und Lugano zu erfahren.

Weiterbildungs-Kategorien:

- Klassische Kosmetik
- Medizinische Kosmetik
- V-NISSG Sachkundenachweis
- Markenpräsentationen
- Hightech Information Day
- Brow & Lashes

Marken:

- Alpeor Switzerland
- ARTEPIL
- Cellcosmet
- [comfort zone]
- JP ROSSELET SWISS SKINCARE SYSTEM
- Master Lin®
- MATIS Paris
- Methode Brigitte Kettber
- RefectoCil
- skin regimen
- STAGECOLOR COSMETICS

Jean-Pierre Rosselet Cosmetics AG
BEAUTY BUSINESS SCHOOL BBS
Hochbordstrasse 9, 8600 Dübendorf
Tel. +41 44 389 87 87

training@jp-rosselet.ch
www.beauty-business-school.ch

■ Luzern

DICKERHOF AG Bildungszentrum für therapeutische Massage, Kosmetik und Visagistik

Wir sind ein ISO 29990- und EduQua zertifiziertes Unternehmen mit moderner Infrastruktur. Die Lehrgänge werden berufsbegleitend in Tages- oder Abendkursen sowie an den Wochenenden angeboten.

- Kosmetische Fusspflege
- Fussreflexzonenmassage
- Kl. Massage
- Manuelle Lymphdrainage im Gesicht

Kontakt und Unterlagen unter
www.dickerhof.ch oder unter 041 544 95 35.

Dickerhof AG

Rüeggisingerstrasse 29, 6020 Emmenbrücke

■ St. Gallen

ARCOS die internationale Kosmetikfachschule

wurde 1999 als erste Schule der deutschsprachigen Schweiz von CIDESCO international anerkannt. CIDESCO arbeitet nur mit führenden Schulen der Welt zusammen. Die ARCOS erfüllt den internationalen Standard und bietet die geforderten Qualifikationen an. Die Kosmetikfachschule ist seit über 20 Jahren unter gleicher Leitung. Erfahrung und Kontinuität die sich auszahlt. Alle Lehrgänge sind ISO 29990 zertifiziert. Die ARCOS gehört der Sektion Fachschulen SVKAB des Schweizerischen Fachverbandes für Kosmetik (SFK) an und erfüllt somit weitere Grundlagen, die den Absolventinnen eine seriöse und fundierte Ausbildung garantieren. Auf einer über 300 qm² grossen Schul- und Praktikumsfläche mit moderner Einrichtung bietet die Kosmetikfachschule den Absolventinnen alles, was eine qualifizierte Ausbildung ausmacht. Die lichtdurchfluteten Räume und die schlichte Eleganz bieten ideale Voraussetzungen für ein gutes Lernklima. Durch die intensive Ausbildungszeit von rund 1'400 Stunden sind die Teilnehmerinnen mit ihrer fundierten Ausbildung auf dem Kosmetikmarkt gefragt.

ARCOS Internationale Kosmetikfachschule
Heiligkreuzstrasse 12 A, 9008 St. Gallen
Tel. +41 71 250 19 19
wolf@arcosakademie.ch, www.arcosakademie.ch

■ Zürich

Maria Schweizer AG

Fachschule für Kosmetik

Im Jahr 1936 von Maria Schweizer gegründet, gehört die Fachschule für Kosmetik Maria Schweizer AG seit 2015 als Ausbildungspartnerin zur Swiss Wellness Academy. Dank langjähriger Ausbildungserfahrung, modernsten Methoden und kompetenten Kursleiterinnen steht das Ausbildungsinstitut an den Standorten Burgdorf und Dübendorf für höchste Qualität. Auch ein Kosmetiklehrgang mit integriertem Sachkundenachweis wird angeboten. In den mehr als 80 Jahren des Bestehens absolvierten bereits tausende von Schülerinnen und Schülern die anspruchsvolle Ausbildung mit Diplom der Fachschule für Kosmetik Maria Schweizer und legten damit den Grundstein zum beruflichen Erfolg.

Stettbachstrasse 6, 8600 Dübendorf
Tel.: +41 44 312 39 39
info@mariaschweizer.ch
www.mariaschweizer.ch

MEDIZINISCHE KOSMETIK

■ Baar

swissestetic AG

Erfolgreich dank Wissen

Die Kosmetikbranche durchlebt einen ständigen Wandel. Es ist nicht einfach, auf dem neusten Stand zu bleiben. Die Kunden haben immer höhere Ansprüche, die rechtlichen Anforderungen werden komplizierter und die Kosmetikindustrie bringt laufend neue Produkte auf den Markt. Wir helfen Ihnen, auf dem neusten Stand zu bleiben. Profitieren Sie von unserer langjährigen

Erfahrung in der kosmetisch-medizinischen Branche. Nehmen Sie teil an unseren professionellen Weiterbildungen und Events, lernen Sie unsere innovativen Produkte und Behandlungen kennen und lieben.

Seien Sie erfolgreich dank Wissen! Wir freuen uns auf Sie.

Unsere fundierten Schulungen inklusive Zertifikat beinhalten unter anderem die folgenden Themen, bei denen Theorie, sowie auch die praktische Anwendung kompetent weitergegeben werden: Anti-Aging, Akne, chem. Peeling, Depigmentation, Kabinenbehandlungen, Verkaufsprodukte und viele mehr. Die aktuellen Kursdaten finden Sie auf unserer Homepage.

swissestetic AG
Blegistrasse 5, 6340 Baar, Schweiz
Tel.: 041 768 80 80, www.swissestetic.ch

Weiterbildungskategorien:

- Medizinische Kosmetik
- Marken:
- mesoestetic
- swissestetic

■ Bern / St. Gallen

SwissCell Coaching

Vielfältige Angebote für Weiterbildung und Schulungen in der Kosmetikbranche finden Sie bei SwissCell Coaching.

Profitieren Sie von dem Fachwissen, Know-how und mehrjähriger Erfahrung unserer Schulungsleiterin Tiziana Capuano med. Kosmetikerin FA. In unseren Weiterbildungsangeboten und Schulungen erlernen Sie vertieftes Wissen in folgenden Bereichen:

- Professionelle Hautbeurteilung, Anamnese, Behandlungspläne erstellen & Verkaufstechniken

- Vertieftes Fachwissen über schweizerische Zellkosmetik (SwissGetal und CellDermal Produkte)
 - Sichere und effektive Behandlungsabläufe mit milden chemischen Peelings (CellDermal Cosmeceuticals), Kollagenfäden und Jett Plasma
 - Effektive Behandlung von Hauptproblemen wie Akne, tiefe Falten und Pigmentstörungen.
- Melden Sie sich bei uns und erfahren Sie mehr über unsere Schulungen und Schulungsdaten. Schulungsstandorte: Bern & St. Gallen
E-Mail: info@swisscellcoaching.ch
Tel. +41 31 3123600
www.swisscellcoaching.ch

LASHES

■ Bern / Zug

Nouveau Lashes – The Ultimate Lash Brand

Egal, ob Sie am Anfang Ihrer Karriere stehen oder eine erfahrene Lash Stylistin sind, wir bieten für alle Stufen ein entsprechendes, professionelles Trainingsprogramm mit der offiziellen und weltweit anerkannten Nouveau-Lashes-Zertifizierung an:

- LVL Collagen / Cera Wimpernlifting
- Augenbrauenlaminiierung
- 1:1 Wimpernverlängerung
- Volumen-Wimpernverlängerung

Unsere Schulungen kombinieren die vertiefte, theoretische Ausbildung, mit ausführlicher praktischer Anwendung, damit Sie jede Behandlung sicher und selbstständig durchführen können.

Nach dem Abschluss der Schulung erhalten Sie ein weltweit anerkanntes Zertifikat (mit 33 CPD Points bei Wimpernlifting und 52 CPD Points bei



Foto: Pixel-Shot/Shutterstock.com

Sie bieten Aus- und Weiterbildungen an? Hier könnte Ihr Eintrag stehen.

Kontakt: Tobias Klumpp

Tel. 078 212 26 22

tobias.klumpp@health-and-beauty.com

BEAUTY FORUM
BE INFORMED, BE INSPIRED, BE YOURSELF!

Wimpernverlängerung) sowie weiterhin professionelle Unterstützung durch unser Team bei Behandlungen oder Marketing.
Distribution und Schulungszentrum CH | DE | AT
UNEW Beauty Couture AG
Sinslerstrasse 8, 6330 Cham
Tel. 077 477 70 00
info@nouveaulashes.ch
www.nouveaulashes.ch, www.uneu.shop

■ Frauenfeld

alessandro Schweiz AG / GL Beautycompany

Die alessandro Schweiz AG zählt durch ihr umfassendes Qualitätssortiment zu den führenden Anbietern von hochqualitativen Produkten und Dienstleistungen in der Schweiz. In unserer modernen Academy in Frauenfeld bilden wir stetig neue Talente aus und begleiten Profis in der Aus- und Weiterbildung. Professionelle Schulungen auf höchstem Niveau rund um das Thema Naildesign, Pediküre, Sugaring-Waxing und Lashes erwarten Sie bei uns.

alessandro Schweiz AG
Bahnhofstrasse 88, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 762 01 01
info@alessandro.ch
www.your-beauty-shop.ch

■ Zürich / Schaffhausen

Luxus Lashes Schweiz

Wir bieten Ausbildungen zur zertifizierten Profi-Wimpernstylin. Unser Angebot umfasst: Einstiegerschulungen, Volumenschulungen, Lash- und Brauenlifting sowie Umschulungen nach Wunsch auch in Ihrem Studio. Bei uns in Schaffhausen erwarten Sie moderne Schulungsräume und kleine Gruppen. Sie erhalten fachmännisches Wissen mit viel Praxis von Profis mit langjähriger Erfahrung vermittelt. Gerne informieren und beraten wir Sie persönlich, um für Sie den passenden Schulungstermin zu vereinbaren.
Luxus Lashes Schweiz
Anita Dolder
Stadthausgasse 23, 8200 Schaffhausen
mail@augenblick-sh.ch
www.luxuslashes-schweiz.ch

MAKE-UP

■ Bern

BLEND – Academy of Make-up Artistry Visagistenschule

Ausbildung / Weiterbildung
Die Nummer 1 Ausbildung zum professionellen Hair- & Make-up-Artisten / Visagisten im Herzen von Bern. Unter erstklassigen Bedingungen baust Du Dir im familiären Umfeld eine vielfältige Grundlage auf, um in der Beautybranche durch-

zustarten. Du lernst alles über Make-up und Hairstyling von Schweizer Top Make-up-Artisten und profitierst von unserem Netzwerk. In aufbauenden Modulen bieten wir eine solide Grundausbildung zum Visagisten für Quereinsteiger und Fachleute sowie Weiterbildungen im Bereich Hairstyling und Make-up. Zudem organisieren wir regelmässige Workshops und Masterclasses.
Aarberggasse 36, 3011 Bern
Tel. 031 312 20 00
mail@blend-academy.ch
www.blend-academy.ch

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Professionelle Aus- und Weiterbildungen mit Diplomabschluss für Ihren Erfolg in der Beauty-Branche, all in one. KosmetikerIn, Make-up-Artist/ VisagistIn, Permanent Make-up, Naildesign, Hairstyling, MasseurIn, Lash Extensions, Lash Lifting, Med. Kosmetik (Plasma Corrector, Nano-/ Micro-Needling, LED-Therapie, Hyaluron-Filler).
Spitalgasse 28, 3011 Bern
Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch

PERMANENT-MAKE-UP

■ Dottikon

Natural Design Swiss Academy

- Offizielles PMU Verband Ausbildungsinstitut.
- Über 20 Jahre Erfahrung.
- Grundausbildung mit persönlicher Betreuung bis zu einem Jahr nach der abgeschlossenen Ausbildung.
- Visagistik-Kurs und verschiedene Weiterbildungen.
- Medizinisches Permanent Make-up.
- Areola, Trichopigmentation, SMP
- Modelle werden für Sie organisiert
- Ausbildung in Deutsch, Italienisch, Portugiesisch, Englisch und Spanisch.

Othmarsingerstrasse 3, 5605 Dottikon AG
Tel. 056 535 43 34
www.naturaldesign.ch

NAIL

■ Bern / Zug / Luzern

Bio Sculpture – Schweiz

Die Nageldesign-Schulung, die weit über eine herkömmliche Ausbildung hinausgeht! Seit vielen Jahren nehmen wir eine führende Position in der Nail-Branche ein und sind für unsere hochwertigen Produkte bekannt, die die FDA- und CPNP-Zertifizierungen tragen. Unsere Schulungen geniessen ebenfalls einen weltweit erstklassigen Ruf.

- EVO Gel-Lack System (ISO 10993-5)
- BIOGEL (Original seit 1988)
- BI-OLYCEL

- Seide Reparaturen / Verstärkungen
- Russian Maniküre

Unsere Kursangebote decken sowohl Grundlagen als auch fortgeschrittene Techniken im gesamten Spektrum des Nageldesigns ab.

Ausbildungsmöglichkeiten:

2 Tage (Basic) oder 4 Tage (Full)

Distribution und Schulungszentrum CH | AT

UNEW Beauty Couture AG
Sinslerstrasse 8, 6330 Cham

Tel. 077 477 70 00

info@biosculpture.ch

www.biosculpture.ch, www.uneu.shop

■ Frauenfeld

alessandro Schweiz AG

Die alessandro Schweiz AG zählt durch ihr umfassendes Qualitätssortiment zu den führenden Anbietern von hochqualitativen Produkten und Dienstleistungen in der Schweiz. In unserer modernen Academy in Frauenfeld bilden wir stetig neue Talente aus und begleiten Profis in der Aus- und Weiterbildung. Professionelle Schulungen auf höchstem Niveau rund um das Thema Naildesign, Pediküre, Sugaring-Waxing und Lashes erwarten Sie bei uns.

alessandro Schweiz AG
Bahnhofstrasse 88, 8500 Frauenfeld
info@alessandro.ch
Tel. 052 762 01 01
www.your-beauty-shop.ch

■ Mellingen

GRECO AG / LCN

Infos zum Weiterbildungsangebot: Ausbildung zur Nail-Designerin, Ausbildung zur Maniküristin und Workshops Nail-Art.

Obere Bahnhofstrasse 11, 5507 Mellingen
Tel. 056 481 77 88
Fax: 056 481 77 80
info@greco.swiss, www.greco.swiss

FUSSPFLEGE

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf und Dübendorf warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Wellness, Kosmetik, Fusspflege, Selbstmanagement, Massage, Selfcare, IPL, V-NISSG Sachkundenachweis, Hair und Physiotherapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

MASSAGEN

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf und Dübendorf warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Wellness, Kosmetik, Fusspflege, Selbstmanagement, Massage, Selfcare, IPL, V-NISSG Sachkundennachweis, Hair und Physiotherapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

FARB- & STILBERATUNG

■ Bern / Zürich / Vevey

Koloristika GmbH

Infos zum Weiterbildungsangebot:
Koloristika GmbH – Ausbildungszentrum für Farbe, Stil & Image
Wir bieten seit über 39 Jahren eine umfassende, zeitgemässe und massgeschneiderte Aus- und Weiterbildung im Bereich der Farbe, Stil & Imageberatung in der ganzen Schweiz an.

- Dipl. Farb- und ModestilberaterIn Damen SIF auch im Fernlehrgang möglich
- Dipl. StylistIn SIF
- Dipl. Personal ShopperIn SIF
- Dipl. ImageberaterIn Professional SIF
- Diverse Seminare/Workshops

Unsere Standorte:

Koloristika GmbH
Therese Hänni
Chaumontweg 20, 3095 Spiegel b. Bern
Koloristika & Atelier Joerg Kressig
Zähringerstrasse 32a, 8001 Zürich
Tel. +41 31 972 18 19
Tel. +41 79 279 36 78
info@koloristika.ch,
www.koloristika.ch

3C Conseil en image
Chantal Cadorin,
Rue du Midi 17, 1800 Vevey
Tel. +41 78 661 09 37
ccadorin@3cconseil.ch
www.koloristika.ch

VERBÄNDE



Schweizer Fachverband für Kosmetik
Bernstrasse-West 64, 5034 Suhr, Tel. 062 822 01 33
info@sfkinfo.ch, www.sfkinfo.ch



Der schweizerische Fusspflegeverband
Wisacherstrasse 2a, 8182 Hochfelden, Tel.: 0840 088 088,
info@fusspflegeverband.ch, www.fusspflegeverband.ch



Schweizer Fachverband für Permanent Make Up (PMU)
Sternenweg 1, 8617 Mönchaltorf, Tel. 079 859 86 05
info@permanentmakeup-verband.ch, www.permanentmakeup-verband.ch



Berufsverband Fusspflege Schweiz – BVFS
Der Schlüssel zur Professionalität
Gasterweg 5d, 8730 Uznach, Tel. 079 826 96 82
berufsverband-fusspflege@mail.ch, www.berufsverband-fusspflege.ch



Schweizer Gesellschaft für medizinische Kosmetik
Dorfstrasse 19a, 6340 Baar
Tel. 078 749 25 88, info@sgmkverband.ch, www.sgmkverband.ch



Schweizerische Informations- und Fachstelle für Farb- und Modestilberatung
Chaumontweg 20, 3095 Spiegel bei Bern
Tel. 031 972 50 13, Fax: 031 971 14 01
info@farbstil.ch, www.farbstil.ch



Offizieller Berufsverband
der Schweizer NaildesignerInnen
Tel. 079 425 87 74, office@swissnaildesign.ch
www.swissnaildesign.ch



Visagisten Verband der Schweiz
Regensdorferstrasse 32, 8108 Dällikon
Tel. 052 649 10 62, info@vdds.ch, www.vdds.ch

IHRE STERNSTUNDEN IM DEZEMBER

HOROSKOP

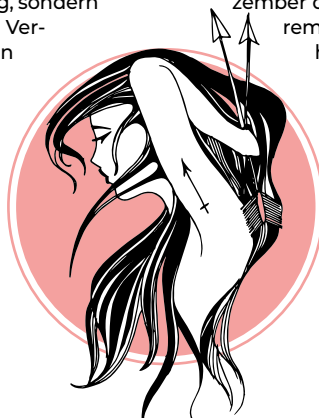
Schütze (23.11. – 21.12.)

VOLLE POWER VORAUSS:

Sonne und Mars kitzeln die Macher-Qualitäten in Ihnen hervor! Das bringt Ihnen nicht nur sehr viel Anerkennung, sondern erfordert eventuell auch ein grösseres Mass an Verantwortung, vor der Sie sich aber nicht scheuen sollten! Ihr Energielevel ist hoch genug, um jede Aufgabe mit Bravour zu meistern – auch wenn möglicherweise nicht alles gleich auf Anhieb funktioniert. Dank Ihrer kosmischen Unterstützer bleiben Sie in den kommenden Wochen am Ball! Deshalb sollten Sie Ihren momentanen Tatendrang und Ihre Begeisterungsfreude unbedingt nutzen, um Nägel mit Köpfen zu machen!

DAS LIEBES-SPECIAL FÜR DIE GEBURTSTAGSKINDER:

Auch in Sachen Liebe und Partnerschaft übernehmen Sie im Dezember die Führung! Als Feuerzeichen bringen Sie mit Ihrem Temperament ordentlich Schwung in Ihre Beziehung und neues Prickeln in Ihr Schlafzimmer. Sich zu amüsieren, Zweisamkeit zu geniessen und viel miteinander zu erleben, erfreut Ihr Herz. Und falls es etwas zu klären gibt, sprechen Sie es an und machen reinen Tisch! Sollten Sie noch Schütze-Single sein, ist jetzt ein guter Zeitpunkt, aktiv zu werden! Zumal sich die Herren der Schöpfung gerne von Ihrer Dynamik, Ihrer Ausstrahlung und Ihrem Sex-Appeal bezaubern lassen!



2 Steinbock (22.12. – 20.1.):
Die Sterne unterstützen Ihre besonnene Art, Dinge überlegt und mit Präzision anzugehen und den Durchblick zu behalten. Entsprechend verläuft alles in geordneten Bahnen. Dank Merkur haben Sie erfolgversprechende Ideen.

♊ Wassermann (21.1. – 19.2.):
Zum einen fühlen Sie sich im Moment vital und selbstbewusst, zum anderen gibt es Menschen in Ihrem Umfeld, denen Sie es kaum recht machen können. Verstricken Sie sich nicht in Rechthabekämpfe, sondern nutzen Sie Ihre Energie, um Projekte voranzubringen!

♋ Fische (20.2. – 20.3.):
Obwohl Sie kreativ sind, ein gutes Gespür für lukrative Geschäfte haben und Ihre Kunden mit Ihrem Wissen begeistern, erleben Sie den Dezember eher als anstrengend. Durch Ihre hohe Anspruchshaltung und Ihre Selbstzweifel stehen Sie sich gerade selbst im Weg.

♈ Widder (21.3. – 20.4.):
Sie stecken in starker Aufbruchsstimmung, doch fühlen sich mental erschöpft. Damit Sie Ihren Mut und Ihr Engagement nicht in die falschen Ziele fliessen lassen, ist es wichtig, Ruhe und Ordnung in Ihren Geist zu bringen.

2 Stier (21.4. – 20.5.):
Die Meinung anderer ist Ihnen gerade sehr wichtig. Das macht Sie manipulierbar und schürt Selbstzweifel! Geben Sie sich und anderen die Freiheit, Ihren Idealen treu zu bleiben.

♊ Zwillinge (21.5. – 21.6.):
Der Dezember steht unter der Überschrift: Gewaltige Pläne, viele Hürden und Unsicherheiten! Da nichts, was Sie anfassen, auf Anhieb gelingen will, haben Sie das Gefühl, dass es viel Optimierungsbedarf in Ihrem Leben gibt. Der Ausweg lautet: Folgen Sie der Freude!

♋ Krebs (22.6. – 22.7.):
Wer von der Muse geküsst wird, beschäftigt sich nicht gerne mit logischem Denken und Planungen. Ohne Ihr Sachgebiet gründlich zu studieren, ehe Sie damit nach Aussen brillieren, lassen sich derzeit allerdings keine Erfolge einfahren.

♌ Löwe (23.7. – 23.8.):
Sie geben zum Jahresende nochmal richtig Gas! Dadurch lassen sich zwar beruflich Erfolge einfahren, allerdings besteht die Gefahr, dass Ihr Familien- und Beziehungsleben dabei zu kurz kommt. Nehmen Sie sich deshalb ruhig auch Zeit für Ihre Liebsten!

♍ Jungfrau (24.8. – 23.9.):
Entwickeln Sie Ihre kreative und praktische Ader weiter und hüten Sie sich vor einer zu hohen Anspruchshaltung! Im Moment neigen Sie dazu das Thema Selbstoptimierung zu übertreiben und sich dadurch unnötig auszubremesen.

♎ Waage (24.9. – 23.10.):
Sonne und Mars statten Sie mit Vitalität, Begeisterung und Selbstbewusstsein aus. Trotzdem sollten Sie im letzten Monat des Jahres keine neuen Projekte beginnen, da Minus-Merkur für mentale Erschöpfung sorgt.

♏ Skorpion (24.10. – 22.11.):
Dank Merkur bleiben Sie stets informiert (perfekt für Fortbildungen), handeln lösungsorientiert und knüpfen Kontakte. Ihr grösster kosmischer Joker ist Venus, die Ihre kreative Seite wachküst, Ihren Schönheitssinn schärft, den Fokus auf das Thema Beziehungen lenkt und Harmonie in Ihr Leben bringt.



Jutta Gilch

ist Kosmetikerin und selbstständige Astrologin. Ihr Ziel als Beautycoach besteht darin, energetische Blockaden aufzulösen, die uns daran hindern, das Schöne in und um uns zu pflegen.

IMPRESSUM

30. Jahrgang 2023
www.beauty-forum.ch

Copyright
Health and Beauty Germany GmbH,
Ettlingen/Deutschland
Offizielles Organ der:
BEAUTY FORUM SWISS

Herausgeber und Verlag
Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Geschäftsführer:
Roger von Ah, Roberto Valente
Hirschmattstrasse 30a, 6003 Luzern
Tel. 041 417 07 70; Fax 041 417 07 71
www.health-and-beauty.ch
info@health-and-beauty.ch

**Director Health and Beauty
Marketing Swiss GmbH**
Sebastian Moser
Tel. +49 7243 7278-110
sebastian.moser@health-and-beauty.com

Manager Publishing Editor-in-Chief
Jaqueline Kramer
Tel. +49 7243 7278 197
jaqueline.kramer@health-and-beauty.com

Senior Manager Graphics Department
Rolf Jäger
Tel. +49 7243 72 78 194
rolf.jaeger@health-and-beauty.com

Expertenbeirat
Aline Stephanie Furrer, Caroline Rindlisbacher,
René Schätti, Gisela Warthmann

Customer Service
Martina Sidler
Tel. 041 417 07 78
martina.sidler@health-and-beauty.ch

Director Media Sales
Florian Knobloch
Tel. +49 7243 72 78 116
florian.knobloch@health-and-beauty.com

Manager Media Sales
Tobias Klumpp
Tel. 078 212 26 22
tobias.klumpp@health-and-beauty.com

Jenny Würtenberger
Tel. +49 7243 72 78 198
jenny.wuerthenberger@health-and-beauty.com

Associate Sales Support
Estelle Schütz
Tel. +49 7243 7278 217
estelle.schuetz@health-and-beauty.com

Anzeigenpreisliste
vom 01.01.2023

Bezugspreise
Einzelpreis pro Heft: CHF 9.- inkl. Porto
Jahresabonnement: für 10 Ausgaben
CHF 79.- inkl. Porto
Schülerabo: CHF 50.- inkl. Porto

**Verlagsrepräsentanten Ausland
Deutschland und Österreich**
Health and Beauty Germany GmbH
Ludwig-Erhard-Str. 2, D-76275 Ettlingen
Postfach 10 04 11, D-76258 Ettlingen

Tel. +49 7243 7278-0;
Fax +49 7243 7278-227
www.beauty-forum.com

Frankreich
Health and Beauty
Marketing France SARL
5, Rue Geoffroy Marie
F-75009 Paris
Tel. +33 1 84 79 27 80
info@health-and-beauty.fr
www.beauty-forum.fr

Griechenland
Beauty Greece Tsirimokou O.E.
Vouliagmenis Ave 415 &
Ergaton Typou 2, 16346 Ilioupoli
GR-11710 Athen
Tel. +30 210 9010016
Fax +30 210 9016663
info@beautygreece.gr
www.beautygreece.gr

Italien
ZeroVenti, Loris Sparti
Via Valprato, 68, I-10155 Torino
Tel. +39 348 2247176
loris.sparti@zeroventi.com

Polen
Health and Beauty Media Sp.z.o.o.
ul. Kubickiego 9/3, PL-02-954 Warszawa
Tel. +48 22 858 79 55
Fax +48 22 858 79 53
malgorzata.szulc@health-and-beauty.pl
www.health-and-beauty.com.pl

Ungarn
Health and Beauty Business
Media Hungary Kft.
Hattyú utca. 14.8 et
H-1016 Budapest
Tel. +36 1 45 70 067
Fax +36 1 20 13 248
www.health-and-beauty.hu

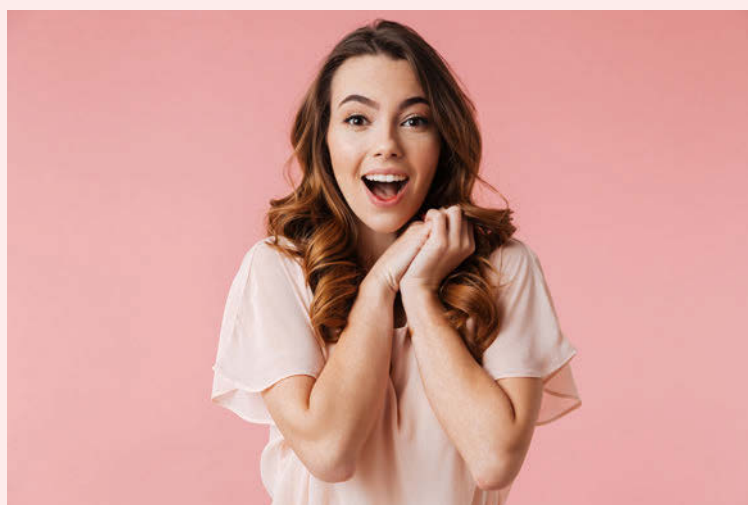
Slowenien
Apertus d.o.o.
Kamniska ulica 12
SLO-2000 Maribor, Slowenien
Tel. +38 65 1335319, d.kukovec@apertus.si

Nachdruck (auch auszugsweise)
verboten. Vervielfältigungen jeder Art
bedürfen der schriftlichen Genehmigung
des Verlages. Fremdbeiträge, die mit
Namen des Verfassers gezeichnet sind, ge-
ben nicht unbedingt die Meinung der Re-
daktion wieder. Für unverlangt eingesandte
Manuskripte wird keine Haftung übernom-
men. Die Redaktion behält es sich vor,
Leserbriefe oder andere Beiträge evtl. ge-
kürzt zu veröffentlichen oder zu zitieren
und die Neubildung der Fachartikel selbst
vorzunehmen.

Druck
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMe-
dien, Marktweg 42-50, D-47608 Geldern

NR. 01 ERSCHEINT AM 16. JANUAR 2024

VORSCHAU



DOSSIER:

ERFOLGREICHE
KUNDENERLEBNISSE

Positive Kundenerlebnisse schaffen Erinnerungen, diese führen zu Begegnungspunkten – und hier finden schliesslich die Käufe und Buchungen statt. Lesen Sie in der nächsten BEAUTY FORUM Ed. Swiss, wie Sie die Customer Journey so gestalten, dass Sie Ihren Kunden tolle Erfahrungen bieten, aus denen eine feste Kundenbindung entsteht.

WE LOVE
BEAUTY

Angebote für Beauty-Lover am
Valentinstag.

TREND-
SCOUTING

Diese Entwicklungen erwarten
uns in 2024.



ABO-HOTLINE:

Tel. 041 417 07 70

WERBEPARTNER IN DIESER AUSGABE

Health and Beauty Marketing Swiss GmbH	U3
Lydia Dainow Suisse Cosmetic GmbH	9
Schweizer Fachverband für Kosmetik	43
Simon Keller AG	U2
SkinIdent AG	Einhefter
swiss beauty point / Tobas AG	11
swissestetic AG	U4
UNEW Beauty Couture AG	17



4 FRAGEN AN

EINFACH LEBEN!

In unserer Serie „Einfach leben!“ fragen wir Menschen aus der Beauty-Branche, wie sie sich in ihrem Alltag fit halten, wie sie sich entspannen können und was ihr liebstes Reiseziel ist. Lassen Sie sich inspirieren von ...



VIRGINIA PRIMOCERI

ist Mitinhaberin der Firma CellCare Lab mit den Marken SwissGetal und CellDermal.



1

WAS MACHEN SIE, WENN SIE FREIHABEN?

Auch wenn die Leitung von CellCare Lab und dessen Abläufe sehr viel Kapazität in meinem Leben in Anspruch nehmen, ist mir eine ausgewogene Work-Life-Balance sehr wichtig. Stressabbau und Well-being verspüre ich besonders beim Tanzen. Bewegung und Musik sind meine Leidenschaft.

2

Was ist Ihr liebstes Reiseziel und warum?

Ich liebe es, neue Kulturen zu entdecken, verschiedene Menschen kennenzulernen und die Fauna und Flora in weitesten Regionen der Welt zu erkunden. Daher ist für mich jedes Land interessant und einen Besuch wert. Falls ich nicht auf abenteuerliche Reisen gehe, liebe ich es, in das Heimatland meines Vaters zu reisen, das wunderschöne Italien.

3

Was tun Sie, um zu entspannen?

Nebst dem Sport ist es für mich wichtig, mit meinen Liebsten Zeit zu verbringen. Sei es ein gutes Essen, ein Spaziergang in der Natur oder ein Beauty-Abend mit unseren SwissGetal-Produkten. Alles Interaktionen, die mich mental und körperlich ausgleichen, um fit für den Alltag zu sein.



4

WIE HALTEN SIE SICH FIT UND HEALTHY?

Alle Aktivitäten im Leben tragen zu einer ganzheitlichen Fitness und Wellbeing bei. Daher versuche ich, ausgewogen zu leben und alle wichtigen Aspekte wie die sozialen Interaktionen, Ernährung, Sport, Kreativität und Arbeit gut auszugleichen. Sich gut zu fühlen, heisst auch, sich zu pflegen, und da nutze ich natürlich auch die Kraft unserer Kosmetiklinie und liebe es, mich täglich mit unseren SwissGetal-Produkten zu pflegen.

24 TAGE, 24 GEWINNE

TÄGLICH ONLINE MITMACHEN
UND TOLLE PREISE GEWINNEN!



LASS DICH TÄGLICH BESCHENKEN!



www.beauty-forum.com/adventskalender

BEAUTY FORUM
BE INFORMED, BE INSPIRED, BE YOURSELF!

mesoestetic®



Me

mesopeel®

Gebündelte Kraft für jeden Bedarf

mit der exklusiven Senopeptide® - und Multisäure-Technologie
the element for skincare experts

swissestetic®
medical solution

Blegistrasse 5 | 6340 Baar | Tel. 041 768 80 80
www.swissestetic.ch | kontakt@swissestetic.ch